Stadt Meerane – Amtsblatt

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Meerane | 22. Mai 2015

Herausgeber: Stadt Meerane | Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer | Lörracher Platz 1 | 08393 Meerane
Telefon 03764 54-0 | Telefax 03764 54-232 | E-Mail: post@meerane.eu | Internet: www.meerane.de
Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 8.5.2015. | Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 29.5.2015. Die nächste Ausgabe erscheint am 12.6.2015. Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe (26.6.2015) ist der 12.6.2015.

Sitzungstermin

Stadtrat 9. Juni 2015

Bürgermeister-Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters Professor Dr. Lothar Ungerer findet am Montag, 22. Juni 2015, 17:00 bis 18:00 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum I, 1. Etage, statt.

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Meerane, Gemeindewahlausschuss
Lörracher Platz 1, 08393 Meerane

Öffentliche Bekanntmachung
der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Bürgermeisters am Sonntag, den 07. Juni 2015

Der Gemeindewahlausschuss der Stadt Meerane hat folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Lfd. Nr.	Wahlvorschlag Name Partei/ Wählervereinigung und ggf. Kurzbezeichnung	Bewerber Familienname, Vornamen, Beruf oder Stand, Anschrift	Geburtsjahr
1	Prof. Dr. Ungerer	Prof. Dr. Ungerer, Lothar, Arthur, Bürgermeister Posernweg 9, 08393 Meerane	1954
2	FREIE WÄHLERVEREINIGUNG (FWV) Ortsverband Meerane e.V.	Ulbricht, Matthias, Raumausstattermeister Poststraße 33, 08393 Meerane	1967

Meerane, den 11.05.2015

Iris Anders
Vorsitzende Gemeindewahlausschuss

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Meerane
Lörracher Platz 1
08393 Meerane

Wahlbekanntmachung

1. Am Sonntag, den 07. Juni 2015 finden gleichzeitig die Wahlen zum
- **Bürgermeister der Stadt Meerane und zum**
- **Landrat des Landkreises Zwickau statt.**

Die Wahl dauert von 08:00 bis 18:00 Uhr.

Der Termin eines etwa notwendig werdenden **zweiten Wahlgangs ist der Sonntag, der 28. Juni 2015.**
Die Wahl dauert von 08:00 bis 18:00 Uhr.

2. Die Stadt ist in 11 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.
In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 17. Mai 2015 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann und ob diese Wahlräume einen barrierefreien Zutritt gewährleisten.
Die Briefwahlvorstände I und II treten am Wahltag 17:00 Uhr im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1 in 08393 Meerane zusammen. Die Wahlräume sind barrierefrei.
Das Briefwahllokal I tritt im Konferenzraum I im 1. OG, und
das Briefwahllokal II tritt im Zimmer 41, 2. OG zusammen.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Der Stimmzettel für die Wahl des
- Bürgermeisters von Meerane ist in weißer Farbe, bei einem zweiten Wahlgang in rosa Farbe;
- Landrates des Landkreises Zwickau ist in gelber Farbe, bei einem zweiten Wahlgang in hellgrüner Farbe.

Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.

4. Jeder Wähler hat bei der Bürgermeisterwahl und der Landratswahl jeweils eine Stimme.
Der Stimmzettel enthält für die Bürgermeisterwahl und die Landratswahl die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die nach § 21 Abs. 2 KomWO bekannt gemachte Anschrift der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 20 Abs. 6 KomWO festgelegten Reihenfolge.

5. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.

6. Jeder Wähler kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen

ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefalten werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

7. Wer einen **Wahlschein** hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum in seiner Gemeinde oder durch Briefwahl wählen.

8. Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss die amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit den Stimmzetteln (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Meerane, den 12.05.2015

Prof. Dr. L. Ungerer

Öffentliche Bekanntmachung

1. Änderungssatzung zur Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung (Bekanntmachungssatzung) der Stadt Meerane

Aufgrund von § 4 Abs. 1 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 2. April 2014 (SächsGVBl. S. 234), in Verbindung mit der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Form kommunaler Bekanntmachungen (Kommunalbekanntmachungsverordnung – KomBekVO) vom 16. Juli 1998 hat der Stadtrat der Stadt Meerane am 28. April 2015 in seiner öffentlichen Sitzung mit Beschluss-Nr.: 6/15/0086 folgende 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung (Bekanntmachungssatzung) der Stadt Meerane vom 24. März 2000 in der Fassung vom 27. September 2005 beschlossen:

Artikel 1

Der § 3a „Notbekanntmachung“ wird wie folgt geändert:

(1) Satz 1 wird gestrichen.

(2) Satz 1 wird wie folgt neu gefasst: „Erscheint eine rechtzeitige Bekanntmachung in der vorgeschriebenen Form nicht möglich, kann die öffentliche Bekanntmachung als Anzeige in der Tageszeitung „Freie Presse – Glauchauer Zeitung“ durchgeführt werden.“

Artikel 2

Die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung (Bekanntmachungssatzung) der Stadt Meerane tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Meerane, 28. April 2015

Prof. Dr. Ungerer

Bürgermeister

Bekanntmachung von Beschlüssen

Stadtrat 28.04.2015 – *öffentlich*

6/15/0085 Festsetzung eines Erfrischungsgeldes für die Bürgermeister- und Landratswahl am 07.06.2015

6/15/0086 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung (Bekanntmachungssatzung) der Stadt Meerane

6/15/0088 Änderung der Gemeinschaftsvereinbarung der Verwaltungsgemeinschaft Meerane-Schönberg

6/15/0094 Bürgermeisterwahl 7. Juni 2015: Durchführung einer öffentlichen Versammlung gemäß § 50 Absatz 2 SächsGemO

Stadtrat 28.04.2015 – *nichtöffentlich*

6/15/0092 Erklärung zur Wiederbestellung von Herrn Uwe Nötzold als Geschäftsführer der Stadtwerke Meerane GmbH

6/15/0089 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Meerane GmbH

Professor Dr. Ungerer

Bürgermeister

Aus der Sitzung des Stadtrates am 28. April 2015

Am 28. April 2015 begrüßte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer die Meeraner Stadträtinnen und Stadträte, Mitarbeiter der Verwaltung und Gäste zur Sitzung des Stadtrates im Neuen Rathaus.

Erster Tagesordnungspunkt war die **Einwohnerfragestunde.** Hier gab es eine Anfrage zum Bürgerheim, die nach Auskunft des Bürgermeisters an die zuständige Bürgerheim Meerane gGmbH weitergeleitet wird.

Nach der **Kenntnisgabe der Niederschrift vom 03.03.2015** wurde im Tagesordnungspunkt 3 über die **Festsetzung eines Erfrischungsgeldes für die Bürgermeister- und Landratswahl am 7. Juni 2015** abgestimmt. Iris Anders, Dezernatsleiterin Sicherheit und Ordnung und Vorsitzende des Gemeindewahlausschusses, informierte über die Aufgaben der Wahlhelfer und schlug einen Betrag von 25 Euro je Wahlhelfer vor. Diesem Vorschlag stimmten die Stadträte einstimmig zu.

Tagesordnungspunkt 4 war die Beschlussvorlage zur **1. Änderungssatzung zur Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung (Bekanntmachungssatzung) der Stadt Meerane.** Dabei geht es um eine Formalität, welche sich ausschließlich auf die Art der Notbekanntmachung bezieht, erläuterte Bürgermeister Professor Dr. Ungerer.

Mit Schreiben vom 5. März 2013 hat die Landesdirektion Sachsen über das Amt für Kommunalaufsicht des Landkreises Zwickau (Schreiben vom 13. März 2015) die Städte und Gemeinden um Überprüfung ihrer Bekanntmachungssatzungen zur Regelung der „Notbekanntmachung" gebeten. Grundlage dafür ist eine Entscheidung des Verwaltungsgerichtes (VG) Chemnitz in einem Rechtsverfahren gegen den Landkreis Erzgebirgskreis. Die Bekanntmachungsform des Aushangs in den Verkündungstafeln wird bei einer Einwohnerzahl von 2.999 Einwohnern den Anforderungen nicht gerecht. Sie ist stattdessen in einer geeigneten Form durchzuführen. Dazu zählt eine Veröffentlichung in einer Tageszeitung.
Für die Stadt Meerane ergibt sich nach dieser veränderten Rechtslage Handlungsbedarf, da ihre Bekanntmachungssatzung in § 3a zur Notbekanntmachung den Aushang in den Verkündungstafeln vorsieht. Diese Regelung wird gestrichen und durch eine Veröffentlichung der Notbekanntmachung in der Tageszeitung „Freie Presse – Glauchauer Zeitung" ersetzt.
Der Stadtrat beschloss einstimmig, dass künftige Notbekanntmachungen über die Tagespresse „Freie Presse" in Form einer Anzeige veröffentlicht werden.

Die **Änderung der Gemeinschaftsvereinbarung der Verwaltungsgemeinschaft Meerane-Schönberg** war Thema des nächsten Tagesordnungspunktes 5.
Zur beschlossenen Gemeinschaftsvereinbarung vom 25.03.2014 ergibt sich Änderungsbedarf. Bevor es zur Beschlussfassung im Gemeinschaftsausschuss kommt, sollen die Änderungen durch den Gemeinderat Schönberg und den Stadtrat Meerane beschlossen werden, informierte der Bürgermeister. Dies erfolgte im Meeraner Stadtrat einstimmig.

Im nächsten Tagesordnungspunkt 6 stand auf Antrag mehrerer Fraktionen die **Informationsvorlage Erhaltung eines denkmalgeschützten Gebäudes.** Stadtrat Jörg Sommer informierte über ein Sanierungskonzept zur Stadthalle. Wichtigste Änderungen sind die Herausnahme der Theatersaalbestuhlung und die Begradigung des Saales. Dessen Ziele sind eine Erhöhung der Attraktivität und der Auslastung durch mehr Veranstaltungen in der Stadthalle. Kerstin Götze vom Fachbereich Bauen informierte im Anschluss über die in den vergangenen Jahren bereits erfolgten Maßnahmen in der Stadthalle, darunter die Sanierung der Klinkerfassade (2005/2006), die Erneuerung der Sanitäranlagen im Obergeschoss sowie die Erneuerung der Fenster im Kleinen Saal (2008), die Erneuerung der Fenster im Großen Saal, die Umstellung der Heizkessel von Öl auf Gas sowie der Umbau der Bühne und des Bühnenzuganges (2010). Die Maßnahmen erfolgten auf Grundlage der Beschlusslage aus dem Jahr 2008, nach der die Stadthalle in ihrer jetzigen Form mit der Theatersaalbestuhlung fortgeführt werden soll. Insgesamt wurden rund 280.000 Euro investiert. Im Jahr 2016 soll die Sanierung des Daches erfolgen.
Zum Stand der Veranstaltungen in der Stadthalle berichtete die Fachbereichsleiterin Kultur Angelika Albrecht.
Der Stadtrat beschloss, die Verwaltung zu beauftragen, eine Kostenschätzung zu erstellen.
In den nächsten Wochen sollen nun die erforderlichen Maßnahmen zusammengefasst werden, ein Bericht an den Stadtrat soll im September erfolgen.
Gleiches gilt für die Sanierung des Volkshauses. Nachdem die Stadt Meerane nun endgültig Eigentümerin der Immobilie ist, diese ebenso denkmalgeschützt ist, sollen die baulichen Mängel behoben werden, um die weitere Nutzung zu ermöglichen.

Der nächste Tagesordnungspunkt 7 beschäftigte sich mit der **Informationsvorlage: Informationen des Bürgermeisters zu Vollzug der Richtlinie Gewässer/Hochwasserschutz vom 31. Juli 2007 – nachhaltiger Wiederaufbauplan für den Meerchenbach und sein Einzugsgebiet.**
Ausgehend vom Hochwasserereignis 2010 arbeitet die Stadt Meerane auf Basis der Richtlinie Gewässer/Hochwasserschutz vom 31. Juli 2007 an der Umsetzung des nachhaltigen Wiederaufbauplanes für den Meerchenbach und sein Einzugsgebiet. Der Bürgermeister informierte über den aktuellen Sachstand und informierte außerdem über die frohe Frühjahrskunde, die die Stadt aus der Landesdirektion erreicht hat. Im Rahmen des Vollzuges der Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung des Gewässerzustands und des präventiven Hochwasserschutzes hat die Stadt Meerane eine Zuwendung für ein Teilvorhaben am Dittrichbach in Höhe von 585.075,50 Euro erhalten. Den Förderbescheid hat die Stadt Meerane am 7. April 2015 erhalten.
Das bewilligte Teilvorhaben 5 umfasst die Fortführung des Trennsystems von der Straße „Weißer Weg" bis Dittrichbach. Verlegt werden je ein Schmutzwasser- und Regenwasserkanal. Der Schmutzwasserkanal wird an den bestehenden Hauptsammler im Straßenkreuzungsbereich Schönberger Straße/ Merzenberg/Rotenberg angebunden. In Folge der Baumaßnahme wird die Schönberger Straße auf ihrer gesamten Länge eine neue Fahrbahn erhalten.

Zu Beginn des nächsten Tagesordnungspunktes **Bekanntgaben und Anfragen** dankte Bürgermeister Professor Dr. Ungerer den Kameraden der FF Meerane und Einsatzleiter Heiko Braun für den Einsatz beim Brand eines Gebäudes am Neumarkt. Wie er betonte, war dies kein einfacher Einsatz für die Kameraden, da eine verstorbene Frau zu bergen war. Ein Dankeschön ging auch an die FF Ponitz für die Unterstützung.
Der Bürgermeister informierte weiterhin über die Genehmigung der Lokalen Aktionsgruppe im Rahmen der LEADER-Entwicklungsstrategie „Schönburger Land" und über den Aufenthalt einer Delegation aus Sardinien in Meerane. Beim Sturm „Niklas" Ende März 2015 wurden im Wilhelm-Wunderlich-Park rund 30 Bäume beschädigt, die nun zügig entfernt werden müssen, berichtete der Bürgermeister.

Die Stadträte stellten Anfragen unter anderem zur Weiterentwicklung der Straßenführung Einfahrt Simmel-Markt, zum städtischen Gebäude Steile Wand 64 und zur Öffnung des Geländes an der Waldenburger Straße. Der Sand auf dem Spielplatz am Bornberg soll in den nächsten zwei Wochen ausgetauscht werden, informierte Mario Klitsch vom Eigenbetrieb Meeraner Stadttechnik.
Im letzten Tagesordnungspunkt beschlossen die Stadträte die **Durchführung einer öffentlichen Versammlung**

gemäß § 50 Absatz 2 SächsGemO zur Bürgermeisterwahl am 7. Juni 2015. Die Stadträte folgten dem Vorschlag der Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses Iris Anders zur Durchführung dieser öffentlichen Versammlung am Dienstag, 2. Juni 2015, 19:00 Uhr, im Hotel Meerane, An der Hohen Straße 3. Moderiert wird die Veranstaltung von Herrn Dr. Hans-Dieter Ilge.

Aus der Sitzung des Technischen Ausschusses am 5. Mai 2015

Zu einer öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses begrüßte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer am 5. Mai 2015 die Ausschussmitglieder im Sitzungssaal im Neuen Rathaus. Unter Punkt 1 der Tagesordnung stand die Beschlussvorlage **Optimierung Straßenbeleuchtung, Maßnahme „Am Rotenberg“.** Dazu informierte die Dezernentin Bauwesen und Umwelt, Birgit Jantsch.

Mit dem Stadtratsbeschluss vom 16.12.2014 wurde dem Maßnahmekatalog zur Optimierung der Straßenbeleuchtung gemäß Maßnahme M9 des Haushaltstrukturkonzeptes zugestimmt.
Eine der dringlichsten Vorhaben für das Jahr 2015 ist die Erneuerung der Straßenbeleuchtung entlang der Straße „Am Rotenberg“. Eine Sanierung oder Umrüstung der vorhandenen Anlage ist hier aus technischen Gründen nicht möglich, daher ist eine komplette Erneuerung vorgesehen.
Es werden 36 Lichtpunkte neu installiert, davon 22 Lichtpunkte direkt „Am Rotenberg“. Zur zusätzlichen Energieeinsparung sind diese Lampen über eine sogenannte „City-Touch-Funktion“ per Fernzugriff steuerbar.
Die Verkehrsflächen werden normgerecht ausgeleuchtet. Die Kontrast- und Farbwiedergabe wird im Vergleich zur bisherigen LED-Technologie verbessert.
Gleichzeitig erfolgt die Erneuerung des Niederspannungsnetzes der Stadtwerke Meerane GmbH, so dass hier in großen Abschnitten Synergieeffekte im Bereich der Tiefbauarbeiten erreicht werden. Die Maßnahme wird im Rahmen des Betriebsführungsvertrages durch die Stadtwerke Meerane GmbH durchgeführt.
Bevor die Mitglieder des Ausschusses darüber abstimmten, erklärte Patrick Kühni, Leiter Netze der Stadtwerke Meerane GmbH, die Besonderheiten der „City-Touch-Funktion“ und welche Energieeinsparungen dank modernster Technik dadurch möglich werden.
Weiterhin informierte er über die bevorstehenden Verkehrseinschränkungen während der geplanten Bauzeit von Anfang Juni bis Mitte August 2015. „Selbstverständlich bemühen wir uns, an neuralgischen Punkten die Beeinträchtigung so gering wie möglich zu halten“, sagte er.
Die Mitglieder des Technischen Ausschusses stimmten der Beauftragung der Stadtwerke Meerane GmbH zur Realisierung der Maßnahme „Am Rotenberg“ zur Optimierung der Straßenbeleuchtung mit Gesamtkosten von 102.055,63 Euro brutto zu.

Zum Tagesordnungspunkt 2 Informationsvorlage: **Umgestaltung und Aufwertung ehemaliges Bahngelände** informierte Birgit Jantsch die Mitglieder des Technischen Ausschusses über den aktuellen Stand der Planung, über die Bürgerhinweise zur Umgestaltung und Aufwertung des ehemaligen Bahngeländes und über die Namensvorschläge.
Für die Umgestaltung und Aufwertung des ehemaligen Bahngeländes von der Leipziger Straße bis zur Packhofstraße als zentrale Aufgabe der Stadtentwicklung wurde im Januar 2015 ein Grundsatzbeschluss gefasst.
Hierzu wurde eine Vorplanung mit 2 Varianten zur Gestaltung der Straßen und Freianlagen vorgestellt. Hinweise der Ausschussmitglieder wurden in der weiteren Planung mit betrachtet.
In einem Bürgerforum „Stadtentwicklung 2020“ am 11. März 2015 wurde das Projekt der Öffentlichkeit vorgestellt. Hier wurden Wünsche zur Optimierung der Kreuzung Badener Straße hinsichtlich der Sichtverhältnisse und des ruhenden Verkehrs geäußert.
Die Pläne wurden anschließend auch auf der Homepage der Stadt Meerane und im Amtsblatt/Meeraner Zeitung veröffentlicht und konnten bis Ostern im Alten Rathaus und danach in der Stadtverwaltung im Neuen Rathaus eingesehen werden.
Bis 2. Mai 2015 konnten die Bürger Hinweise oder Anregungen geben. Außerdem wurde zur Namenssuche für die „Straße ohne Namen“ aufgerufen.
Wie Birgit Jantsch informierte, gingen 4 Hinweise zur Gestaltung ein. Zwei Hinweise bevorzugen die Variante 1.2. Vorgeschlagen wurde hier, z.B. eine alte Rangierlok auf einem Gleisstück zu integrieren bzw. Bolzplatz und den Bereich mit den Generationsgeräten zu tauschen. Ein Hinweis weist auf die Gefahr des Vandalismus bei den öffentlichen Hängematten hin, zudem wird der Neubau eines Gebäudes für nicht sinnvoll erachtet. Ein weiterer Hinweis beschäftigt sich mit der Gestaltung der Grünflächen. Dies soll mit einheimischen Pflanzen erfolgen, und es sollten Naturerlebnisräume geschaffen werden. Für die Namenssuche sind 15 Vorschläge eingegangen.

Im Anschluss stellte Torsten Ehrlich vom beauftragten Ingenieurbüro IGS Ingenieure das Planungskonzept nochmals vor.
Er erklärte anhand einer umfangreichen Powerpoint-Präsentation die verschiedenen Varianten zum Ausbau und Umbau und die damit einhergehenden neuen verkehrsrechtlichen Regelungen. Die Variante, einen Minikreisverkehr im Kreuzungsbereich Am Bahnhof/Badener Straße zu errichten, wurde von den Mitgliedern des Technischen Ausschusses verworfen.
Die Arbeiten gehen nun mit der Planung der Bauabschnitte weiter.

Im 3. Punkt der Tagesordnung **Bekanntgaben und Anfragen** informierte der Bürgermeister über die Weiterführung der Förderprogramme EFRE (Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung) und ESF (Europäischer Sozialfonds).
Außerdem berichtete er über die neuen positiven Entwicklungen im Verein „Grüne Lunge“ Meerane e.V. „Der neue Vorstand hat der Verwaltung kürzlich einen Besuch abgestattet, um über die weitere engere Zusammenarbeit mit der Stadt zu sprechen“, freute sich Professor Dr. Ungerer. Seit der Umstrukturierung hat der Verein mittlerweile 27 Mitglieder und die Agenda für die bevorstehenden Aktionen im historischen Teil des Stadtparkes ist geplant. „Wir freuen uns über diese Zusammenarbeit“, so der Bürgermeister abschließend.

Landesamt für Straßenbau und Verkehr informiert

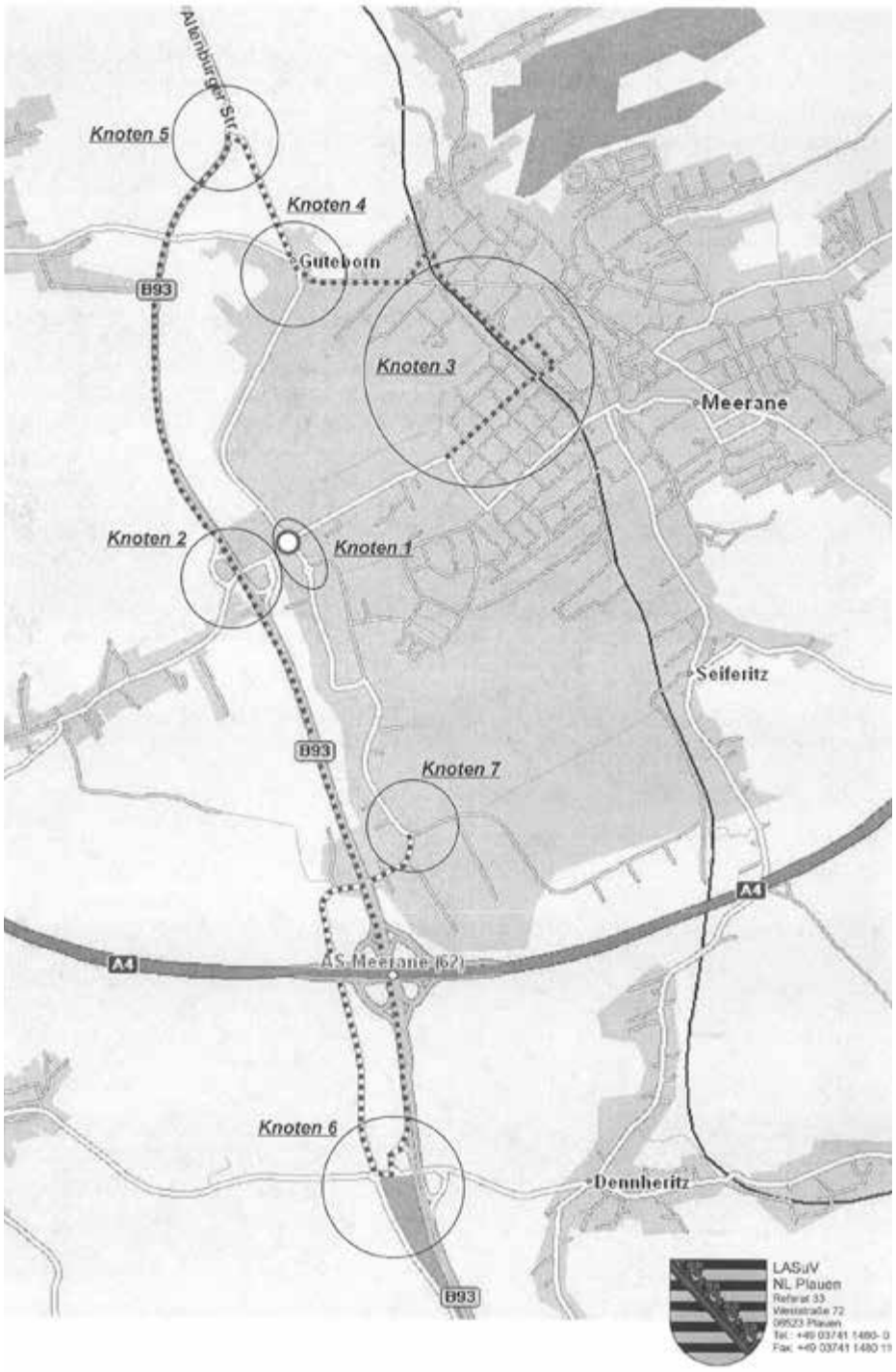
S 288 Fahrbahnerneuerung Kreisverkehr bei B 93 Meerane

Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) Niederlassung Plauen plant derzeit die Fahrbahnerneuerung des Kreisverkehrs bei der B 93 Meerane. Die Maßnahme soll in der Zeit vom 13.07.2015 bis 21.08.2015 unter Vollsperrung gebaut werden.

Die Umleitung verläuft über die B 93 und S 289 ins Gewerbegebiet bzw. über die Pestalozzistraße / Am Bahnhof / Leipziger Straße.

Die Tankstelle ist nur aus Richtung Stadtzentrum erreichbar, das Fastfood-Restaurant von der B 93 und aus Richtung Gewerbegebiet, informiert das LASuV.

Beschilderungsplan Bauvorhaben S 288 Fahrbahnerneuerung Kreisverkehr bei B93 Meerane



Kehrmaschineneinsatz nach Tourenplan

Unten stehend veröffentlichen wir den Tourenplan zum Kehrmaschineneinsatz des Eigenbetriebes Meeraner Stadttechnik im Meeraner Stadtgebiet.

In diesem Zusammenhang erfolgt die Aufstellung des Verkehrszeichens 286 – Eingeschränktes Haltverbot. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um Beachtung!

Änderungen unter Vorbehalt!

22. Kalenderwoche 25.–29. Mai 2015
Schönberger Straße, Hermannstraße, Achterbahn, Am Schäferberg, Am Fuchsberg, Chemnitzer Straße (Heiste), Remser Weg, Oststraße, Röbbeckestraße, Robert-Baum-Straße, Steile Wand, Straße des Friedens,

23. Kalenderwoche 1.–6. Juni 2015
Steile Wand, Oststraße, Südstraße, Hospitalstraße, Remser Weg, hinter Inselimbiss, Karlstraße, Emilienstraße, Albanstraße, Talstraße, Ludwigstraße, Böhmerstraße

24. Kalenderwoche 8.–12. Juni 2015
Böhmerstraße, Emilienstraße, Eliesenstraße, Karlstraße, Heinrichstraße, Poststraße, Torgasse, Schrötergasse, Am Bürgergarten, Bürgergartengasse, Oststraße, Annenstraße, Wiesentalstraße, Wilhelmstraße, Grüntalstraße, Promenadenstraße, Seiferitzer Schulweg, Westring

25. Kalenderwoche 15.–19. Juni 2015
Westring, Lessingstraße, Goethestraße, Heinrich-Heine-Straße, Emil-Schleicher-Straße, Innere Crimmitschauer Straße, Badener Straße, Kirchplatz, Untere Mühlgasse, Remser Weg, Oststraße, Hans-Sachs-Straße, Hasensteig, Kantstraße, J.-Sebastian-Bach-Straße

26. Kalenderwoche 22.–26. Juni 2015
Westring, Kantstraße, Hans-Sachs-Straße, Remser Weg, M.-Hochmuth-Straße, Ringstraße, J.- Sebastian-Bach-Straße, Neumarkt, Ziegelstraße, Hasensteig, Dr.-Külz-Straße

27. Kalenderwoche 29. Juni – 3. Juli 2015
Karl-Schiefer-Straße, Phillippstraße, Martinstraße, Weberstraße, J.-Sebastian-Bach-Straße (Wettiner Platz), Ziegelstraße, Seiferitzer Allee, Industrieweg

28. Kalenderwoche 6.–10. Juli 2015
Seiferitzer Allee, Werdauer Allee, Dennheritzer Straße, An der Hohen Straße, Brückenweg, Dänkritzer Weg, Crossner Weg, Mosler Weg, Handels Weg

Bekanntgabe der Bodenrichtwerte (Stichtag 31.12.2014)

Der Gutachterausschuss für die Ermittlung von Grundstückswerten im Landkreis Zwickau hat zum Stichtag 31.12.2014 Bodenrichtwerte abgeleitet. Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrzahl von Grundstücken einer Zone (Bodenrichtwertzone), für die im Wesentlichen gleiche Nutzungs- und Wertverhältnisse vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche. Der Bodenrichtwert bezieht sich auf Grundstücke, deren wertbeeinflussende Umstände für den Bodenrichtwert typisch sind (Richtwertgrundstück). Abweichungen eines einzelnen Grundstücks von dem Richtwertgrundstück in den wertbeeinflussenden Umständen – wie z.B. Erschließungszustand, Lage, Art und Maß der baulichen Nutzung, Bodenbeschaffenheit und Grundstücksgestalt – bewirken in der Regel entsprechende Abweichungen seines Bodenwertes vom Richtwert.

Bodenrichtwerte (außer für landwirtschaftlich genutzte Flächen, Forstflächen und Gärten) beziehen sich auf baureifes, erschließungsbeitragsfreies Land (erschlossen nach §127 BauGB) und vermessenes Land. In bebauten Gebieten sind diese mit dem Wert ermittelt worden, der sich ergeben würde, wenn die Grundstücke unbebaut, erschlossen und altlastenfrei wären.

Die abgeleiteten Bodenrichtwerte sind seit Mai 2015 unter dem Link http://www.boris.sachsen.de einsehbar.

Es ist zudem möglich, die Bodenrichtwerte bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Amt für Vermessung, Stauffenbergstraße 2, 08066 Zwickau, während der Öffnungszeiten einzusehen:

- dienstags 09:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr
- donnerstags 09:00–12:00 und 13:00–15:00 Uhr

Gemäß § 196 Abs. 3 BauGB kann jedermann Auskunft über deren Inhalt verlangen.

Meerane

Bodenrichtwert-Zone	Art	Geschoss	Bauweise	Fläche / GFZ	Bodenrichtwert 2014
SAN Meerane	gemischte Baufläche	III	g	1,20	65,00 €
Meerane / Crimmitschauer Viertel	Wohnbaufläche	III	g	1,0	44,00 €
Meerane / Schützenplatz	gemischte Baufläche	III	o	0,6	35,00 €
Meerane / Pestalozzistraße, Badener Straße	gemischte Baufläche	III	g	1,2	42,00 €
Meerane / Chemnitzer Straße	Wohnbaufläche	III	g	0,8	39,00 €
Meerane / Am Rotenberg	Wohnbaufläche	II-III	o	1,0	40,00 €
Meerane / Zwickauer Straße	gemischte Baufläche	II-III	o	1,0	42,00 €
Meerane / Altneubau Remser Weg, Westring, Plattenbau Nelkenweg	Wohnbaufläche	IV-VI	o	1,2	39,00 €
Meerane / Böhmerviertel	Wohnbaufläche	III	o	0,8	33,00 €
Meerane / Geuckestraße bis Hasensteig	Wohnbaufläche	I-II	o	400	60,00 €
Meerane / Schwanefelder Str.	Wohnbaufläche	I-II	o	800	55,00 €
Meerane / Forststr., Fuchs-, Schäferberg	Wohnbaufläche	I-II	o	400	50,00 €
Meerane / Pfarrberg, Röbbekestraße	Wohnbaufläche	I-II	o	600	43,00 €
Meerane / Posernweg	Wohnbaufläche	I-II	o	700	45,00 €
Meerane / Crotenlaide, Untergötzenthal, Crotenlaider Str.	Wohnbaufläche	I-II	o	500	34,00 €
Meerane / Niklasbusch	gemischte Baufläche	I-II	o	600	35,00 €
Meerane / Schönberger Straße	Wohnbaufläche	I-II	o	500	65,00 €
Meerane / Schäferberg III	Wohnbaufläche	I-II	o	500	50,00 €
Meerane / Schmiederstr.,Stadionallee	Wohnbaufläche	III	o	1,0	50,00 €
Meerane GWG	gewerbliche Baufläche / SO				28,00 €
Meerane / Altgewerbe	gewerbliche Baufläche				24,00 €
Meerane / Seiferitz GWG Süd-West	gewerbliche Baufläche				27,00 €
Seiferitz	gemischte Baufläche	I-II	o	600	37,00 €
Waldsachsen	gemischte Baufläche	I-II	o	700	32,00 €
Waldsachsen / Freiheitsgasse / Reiterhof	Wohnbaufläche	I-II	o	600	36,00 €
ASB Meerane	Außenbereich	I-II	o	1000	15,00 €
Garten Meerane					5,00 €
Agrar Meerane	Landwirtschaftliche Nutzfläche		Ackerzahl 55		1,07 €
Wald Meerane	Wald		Bodenwert ohne Bestand		0,22 €

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meerane im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, ist geöffnet:
Montag, Dienstag, Donnerstag 08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 08:00 bis 14:00 Uhr
Samstag 09:00 bis 11:00 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet

Aktuelle Informationen über die Ereignisse in unserer Stadt, Hintergründe und schöne Bilder – das alles gibt es unter www.meerane.de. Besuchen Sie unsere Homepage, und schauen Sie immer wieder rein!

www.meerane.de

Bekanntmachung der Stadtwerke Meerane GmbH

STADTWERKE MEERANE GMBH

Meine grüne Energie.

Ortsnetzrekonstruktion – Am Rotenberg/Schulgasse/Burggasse/Färbergasse in Meerane – Baubeginn am 01.06.2015

Die Stadtwerke Meerane GmbH werden ab dem 01.06.2015 gemeinsam mit der Stadt Meerane „Am Rotenberg" und den unmittelbar anliegenden Seitenstraßen die Anlagen zur Stromversorgung und die Straßenbeleuchtung erneuern. Aus diesem Grund wird die Straße „Am Rotenberg" in der Zeit vom 01.06.2015 bis voraussichtlich 14.08.2015 für den Durchgangsverkehr gesperrt.

Die genauen Abstimmungen hierzu laufen derzeit. Der Anliegerverkehr wird in Absprache mit der bauausführenden Firma weitestgehend ermöglicht. Die betroffenen Anwohner werden individuell von den Verkehrseinschränkungen informiert.

Die Stadtwerke Meerane GmbH bitten um Ihr Verständnis für die unumgänglich auftretenden Einschränkungen und Behinderungen. Wir sind bestrebt, diese so gering wie möglich zu halten.

Für Fragen zum Projekt steht Ihnen Herr Patrick Kühni, Leiter Netze der Stadtwerke Meerane, sehr gern zur Verfügung. Sie erreichen ihn unter der Telefonnummer 03764/7917-30 oder via Mail: patrick.kuehni@sw-meerane.de.

Geänderte Abfallentsorgung durch Feiertag im Mai

Das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises informiert

Bedingt durch die Feiertage im Mai 2015 kommt es im Landkreis zu folgender Änderung bei der Abholung der Abfälle und Wertstoffe.

Die Leerung aller Sammelbehälter – Grau, Blau, Braun und Gelb – wird wie folgt verschoben:

- **für Pfingstmontag, 25. Mai 2015**

➜ **ab Dienstag, 26. Mai 2015**

Die Entsorgungen finden jeweils ab dem darauf folgenden Werktag statt. Dabei ist zu beachten, dass sich nicht immer nur der eigentliche Leerungstag aufgrund des Feiertages verschiebt, sondern dass das Einsammeln ab dem genannten Tag auflaufend erfolgt. Das heißt, die weiteren Abholtermine der betreffenden Woche können sich ggf. bis zum Samstag verschieben.

Die Behälter sind daher immer am eigentlichen Entsorgungstag (außer am Feiertag) bis 07:00 Uhr am üblichen Stellplatz zur Leerung bereitzustellen.

Das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises informiert

Mobile Schadstoffsammlung und Sammlung von Elektroaltgeräten

Ab dem 30. Mai 2015 findet im ehemaligen Landkreis Chemnitzer Land die mobile Schadstoffsammlung und Sammlung von Elektroaltgeräten statt. Gemäß der gültigen Abfallwirtschafts- und Abfallgebührensatzung des Landkreises Zwickau können Einwohner des Landkreises Zwickau die in ihrem Haushalt angefallenen Schadstoffe in haushaltüblichen Mengen am Schadstoffmobil abgeben.

Die Aufwendungen für das Einsammeln und das Beseitigen der Schadstoffe in üblicherweise anfallenden Kleinmengen (bis zu 10 Kilogramm je Einwohner und Sammlung) sind Bestandteil der Abfallsockelgebühr.

Nachfolgend aufgeführte Schadstoffe werden zur Sammlung angenommen bzw. sind von der Annahme ausgeschlossen.

Angenommen werden: Abbeizmittel, Arzneimittelreste, Autopflegemittel, Entfärber, Entroster, Farben, Grillanzünder, Lacke, Fette, Haushaltsbatterien, Holzschutzmittel, Hobbychemie, Klebstoffe, Laugen, quecksilberhaltige Produkte, Reinigungsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Säuren, Verdünner, Waschbenzin …

Von der Annahme ausgeschlossen sind: Kraftfahrzeugstarterbatterien, Energiesparlampen u. Leuchtstoffröhren, Entladungslampen, Gasflaschen, Explosivstoffe jeglicher Art (z. B. Feuerwerkskörper), radioaktive Abfälle, Asbest, Dachpappe, Bauschutt, Batterien und Akkus, Einwegspritzen, infektiöse Abfälle …

Zu beachten ist:

- Die gefährlichen Abfälle sind in ihren Originalgebinden zu belassen.
- Flüssigkeiten sind generell in geschlossenen Behältern abzugeben und niemals zu mischen.
- Die Abgabe der Schadstoffe darf nur direkt beim Personal am Sammelpunkt erfolgen.
- Bitte nichts unbeaufsichtigt vor oder nach dem Annahmetermin am Stellplatz abstellen.

Annahme von Elektro(nik)-Altgeräten

Im Gebiet des ehemaligen Landkreises Chemnitzer Land werden Elektro(nik)-Altgeräte im Rahmen der mobilen Schadstoffsammlung kostenfrei angenommen.

Achtung: Die Abgabe der Altgeräte darf nur direkt beim Personal erfolgen. Werden Geräte vor oder nach dem Termin am Standplatz abgestellt, kann dies bei Ermittlung des Verursachers ein Ordnungswidrigkeitsverfahren nach sich ziehen.

Montag, 08.06.2015

09:00–09:45 Uhr: Meerane, Ludwigstraße 17 (Ludwigstraße zw. Talstraße/Waldenburger Straße)

10:15–11:00 Uhr: Meerane, Äußere Crimmitschauer Straße (Parkplatz LIDL-Markt)

11:15–12:00 Uhr: Meerane, Schmiederstraße 2 A (ehemals ALWO)

Dienstag, 09.06.2015

15:00–16:00 Uhr: Waldsachsen, Hauptstraße 46 (gegenüber Gasthof)

16:30–17:00 Uhr: Seiferitz, Zwickauer Straße 112 (Service-Center Falk)

Mittwoch, 10.06.2015

09:00–10:00 Uhr: Meerane, Glauchauer Straße 12 A (Parkplatz neuer Netto-Markt)

10:30–11:30 Uhr: Meerane, Am Bürgergarten 4 (Nähe Parkplatz Bürgergarten)

Donnerstag, 11.06.2015

09:00–10:00 Uhr: Crotenlaide, Crotenlaider Straße 51a (bei Gondelteich)

10:30–11:30 Uhr: Schönberg, Hauptstraße 48 (Gemeindeverwaltung)

13:00–14:00 Uhr: Schönberg/Tettau, Waldenburger Straße 22 (Bauernstube an der Kirche)

16:00–17:00 Uhr: Schönberg/Pfaffroda, Dorfstraße 4 (Nähe Buswendestelle)

Hinweis zu Mitnahmestellen Amtsblatt der Stadt Meerane

Meeraner Bürgerinnen und Bürger, die das Amtsblatt der Stadt Meerane / Meeraner Zeitung, nicht zugestellt bekommen, können dieses an folgenden Stellen erhalten:

- Bürgerbüro im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1

– Altes Rathaus, Markt 3
– Bibliothek, August-Bebel-Straße 49
– Vereinshaus, Amtsstraße 5
– Simmel-Einkaufsmarkt, August-Bebel-Straße
– Mühlenbäckerei Clauß, Am Bahnhof
– Getränke Huster, Äußere Crimmitschauer Straße
– Bäckerei Käßner, An der Steilen Wand
– Gasthof Waldsachsen

Bürgertelefon 01743428143

Die Mitarbeiter des Gemeindlichen Vollzugsdienstes der Stadt Meerane sind unter der **Telefon-Nummer 0174 3428143** von Montag bis Freitag in der Zeit von 18:00 Uhr bis zum Folgetag 06:00 Uhr zu erreichen.
Hinweis: An den Wochenenden und an Feiertagen wenden Sie sich bei Notfällen bitte direkt an das Polizeirevier Glauchau, Tel. 03763 640.
Ihr Fachbereich Bürgerdienste

Die Stadt Meerane teilt weiterhin mit

Veranstaltung zur Bürgermeisterwahl am 2. Juni im Hotel Meerane

Laut Beschluss des Stadtrates wird am **Dienstag, 2. Juni 2015, 19:00 Uhr,** im Hotel Meerane, An der Hohen Straße 3, eine Versammlung zur Bürgermeisterwahl am 7. Juni 2015 stattfinden.
Eingeladen sind die zugelassenen Bewerber Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer (parteiunabhängig) und Matthias Ulbricht (FWV, Ortsverband Meerane e.V.). Moderiert wird die Veranstaltung von Herrn Dr. Hans-Dieter Ilge. Herzlich eingeladen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Unterbringung von Flüchtlingsfamilien in der Stadt Meerane

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer: „Wie am 26. März anlässlich der Einwohnerversammlung zur Unterbringung von Asylbewerbern mitgeteilt, informieren wir regelmäßig über die Personenzahl der in unserer Stadt lebenden Flüchtlingsfamilien. Entsprechend den Zuweisungen durch den Landkreis Zwickau werden mit Stand 19. Mai 64 Personen in unserer Stadt leben.“

Meeraner Neugeborene im Alten Rathaus zu Gast

Am 20. April 2015 war es wieder einmal soweit: Zu einer kleinen Feierstunde zur Übergabe der „Willkommenspakete für Meeraner Neugeborene“ wurden die jüngsten Meeranerinnen und Meeraner von Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer aufs Herzlichste im Alten Rathaus begrüßt. Diesmal gab es eine außergewöhnlich seltene Mädchen-Jungen-Konstellation: Hielt sich die Geschlechterverteilung in den vergangenen Monaten die Waage, so waren die kleinen Damen an diesem Tag in der Überzahl: 11 Mädchen und 4 Jungen erhielten an diesem Tag die Willkommenspakete.
Nach der Begrüßung informierte der Bürgermeister die Eltern und Angehörigen der neuen Erdenbürger über den Inhalt des „Willkommenspaketes für Meeraner Neugeborene“ und freute sich, dass Meerane attraktive Krippen- und Kindertagesstättenangebote vorweisen kann. Immerhin sei dies sehr

Bürgermeister Professor Dr. Ungerer gratulierte den jungen Eltern herzlich zum Nachwuchs.

Nora, Fiona, Liv-Shannon, Haley, Finnja, Emma Joleen, Mia-Malin, Valentina, Mariella, Yasmin und Josephine sowie Toni, Lucas Pascal und Michael waren mit ihren Eltern zur Übergabe der „Willkommenspakete für Meeraner Neugeborene“ ins Alte Rathaus gekommen. Fotos: Eidam

wichtig, um das Elternsein und den Beruf in Einklang zu bringen. „Wir als Stadt wollen deshalb mit unseren Willkommenspaketen einen kleinen Beitrag zu dem Abenteuer Kind beitragen und den Eltern helfen, die richtige Unterstützung für ihre Sprösslinge zu erhalten.“ Dann stellte er Holger Köhler, Filialleiter der Sparkasse in der Marienstraße, und Uwe Nötzold, Geschäftsführer der Stadtwerke Meerane GmbH, vor, welche seit Anbeginn das „Willkommenspaket für Meeraner Neugeborene“ unterstützen. Auch sie freuten sich über den Meeraner Nachwuchs und wünschten den Eltern alles Gute.
Seit dem Jahr 2009 wird das „Willkommenspaket für Meeraner Neugeborene“ nach einem Beschluss des Stadtrates an junge Familien überreicht. Seitdem haben insgesamt 585 Kinder das Willkommenspaket erhalten.
Dieses enthält ein Sparbuch in Höhe von 100 Euro und einen 50-Euro-Einkaufsgutschein (dies stellt die Stadt Meerane zur Verfügung) sowie ein Stromkontingent in Höhe von 50 Euro und ein Nachtlicht der Stadtwerke Meerane. Die Sparkassengeschäftsstellen Meerane steuern einen Spargutschein in Höhe von 10 Euro und ein Kuscheltier bei. Vervollständigt wird das Präsent mit Baby-Kosmetik vom dm-Markt Meerane, einem Rauchwarnmelder, den die Fa. Comso IT-Service zur Verfügung stellt, sowie einem 20-Euro-Gutschein für ein Baby-Fotoshooting von „alive-photo.de“ aus Meerane.

Feier zur Jugendweihe 2015 in der Stadthalle

Mit einer stilvollen und würdigen Feier im voll besetzten Werner-Bochmann-Saal der Meeraner Stadthalle feierten 64 Jugendliche mit ihren Familien und Freunden am Samstag, 25. April 2015, ihre Jugendweihe, organisiert durch den Sächsischen Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e. V. (Regionalbüro Zwickau).
Festredner war in der Stadthalle Herr Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, der in seiner Ansprache die Tradition der Jugendfeier bzw. Jugendweihe, beginnend mit dem Jahr 1852, in Erinnerung brachte. Sie war damals vor allem eine Feier zur Schulentlassung, die im Alter von 14 Jahren erfolgte. Heute symbolisiert die Jugendweihe den Start der Übergangsphase von der Kinder- und Jugendzeit in das Erwachsenwerden.
Bürgermeister Professor Dr. Ungerer betonte vor allem, dass diese Lebensphase dadurch gekennzeichnet ist, dass sich der junge Mensch immer mehr selbst verantworten muss und zu einer eigenen Persönlichkeit reift. Für diesen Entwicklungsprozess wünschte er den jungen Erwachsenen Optimismus, geistige Beweglichkeit und echtes Wissen, Mut und Empfindungsvermögen für andere, den Blick für das Wesentliche und Aufrichtigkeit sowie Ehrlichkeit gegenüber sich selbst und anderen.

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer hielt die Festansprache und überreichte die Jugendweiheurkunden an die Jugendlichen.

Am 25. April erhielten 64 Jugendliche ihre Jugendweihe.

Die Gruppe „De luxe“ unter Leitung von Antje Ordon umrahmte die Feierstunde in der Stadthalle. Fotos: Foto Augsten Meerane

Geburtstage im Mai 2015

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer gratuliert den folgenden Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag:

90. Geburtstag:
Rolf Böl – 13.05.1925; Erika Schmieder – 14.05.1925; Gerhard Reichenbach – 16.05.1925, Hildegard Hochwald – 28.05.1925; Rosemarie Griebel – 30.05.1925

91. Geburtstag:
Marianne Fritzsche – 03.05.1924; Manfred Wolfram – 05.05.1924; Marianne Schiefer – 19.05.1924

92. Geburtstag:
Ingeburg Werler – 02.05.1923

93. Geburtstag:
Marie Großer – 03.05.1922; Anneliese Flammersfeld – 10.05.1922; Käthe Rothe – 11.05.1922; Ingeburg Salzbrenner – 31.05.1922

94. Geburtstag:
Emma Hanak – 01.05.1921; Marianne Leichsenring – 02.05.1921; Gertrud Meyer – 18.05.1921; Günter Oehlkrug – 26.05.1921

96. Geburtstag:
Karl Zimmermann – 03.05.1919; Rolf Riedel – 21.05.1919

97. Geburtstag:
Marianne Richter – 13.05.1918

Glückwünsche zu Ehejubiläen

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer gratuliert den folgenden Ehepaaren sehr herzlich zum Jubiläum:

50. Hochzeitstag:
Jürgen und Regina Bauch – 06.05.2015; Peter und Sabine Hofmann – 20.05.2015; Klaus und Helga Keller – 29.05.2015; Siegfried und Hiltraud Weber – 29.05.2015

60. Hochzeitstag:
Dieter und Erika Brendel – 28.05.2015; Joachim und Lotte Glotz – 28.05.2015

65. Hochzeitstag:
Günter und Marianne Fritzsche – 22.05.2015

Standesamt April 2015

Geburten: Im April wurden 11 Meeraner Kinder geboren. Die Eltern folgender Kinder waren mit einer Veröffentlichung einverstanden: Niklas und Ian Engert am 03.04.2015; Faith Feline Hilbig am 09.04.2015; Ben Völker am 17.04.2015; Luca Hertel am 26.04.2015; Nachtrag vom März: Benedict Bothe am 25.03.2015.

Eheschließungen: Im April fanden 3 Eheschließungen statt. Folgendes Brautpaar war mit einer Veröffentlichung einverstanden: Marko Oeser und Diana Medick am 14.04.2015.

Sterbefälle: Im April verstarben 30 Meeraner Bürger. Mit der Veröffentlichung waren die Angehörigen folgender Verstorbener einverstanden: Werner Graulich 14.07.1930 – 01.04.2015; Hanna Winter 16.12.1928 – 02.04.2015; Hedda Spitzner geb. Prinz 22.03.1939 – 04.04.2015; Elsa Oeser geb. Schellenberg 22.06.1923 – 04.04.2015; Liselotte Jacobi geb. Mittenzwei 24.09.1927 – 06.04.2015; Siegfried Listner 10.07.1933 – 08.04.2015; Fritz Wolfgang Glauch 19.01.1944 – 09.04.2015; Günter Reiher 06.10.1948 – 11.04.2015; Werner Simon 20.06.1941 – 12.04.2015; Elisabeth Tauber 06.02.1920 – 12.04.2015; Hanna Ott geb. Fritzsche 03.07.1922 – 12.04.2015; Käthe Müller geb. Thomaß 19.05.1924 – 17.04.2015; Frieda Effenberger 31.10.1922 – 18.04.2015; Rudi Nitz 25.02.1940 – 18.04.2015; Evelin Weller geb. Gerth 21.07.1957 – 20.04.2015; Manfred Wagner 09.10.1938 – 21.04.2015; Thomas Weiskönig 09.03.1972 – 27.04.2015; Stefanie Krauß geb. Uhle 18.11.1937 – 28.04.2015; **Nachtrag März 2015:** Erhard Gruner 05.12.1925 – 12.03.2015; Lotte Winkler geb. Klaus 03.10.1925 – 24.03.2015; Heinz Kirchhoff 25.01.1929 – 27.03.2015; Irmgard Duschl geb. Stendel 07.08.1935 – 29.03.2015.

Worte zum Tode von Herrn Dr. Hansjoachim Schönherr

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer

Ein gut angewendetes Leben ist lang.
Leonardo da Vinci

Am 14. Mai 2011 eröffneten wir im Kunsthaus am Markt die Ausstellung zu den in Meerane geborenen Künstlerpersönlichkeiten Werner Bochmann (1900–1993), Erich Knauf (1895–1944) und Robert Arthur Schönherr alias Ralph Arthur Roberts (1884–1940).

Am 27. April 1990 schrieb unser Meeraner Schriftsteller Wolfgang Eckert in einem Gedenkwort für den 1944 ermordeten Erich Knauf: „Auch in Meerane sind Menschen geboren, die – zugegeben, erst als sie die Stadt verlassen hatten – Persönlichkeiten wurden.“ Bochmann, Knauf, Roberts: Ihr Wirkungsort war das Berlin der 1920er bis 1940er Jahre. Sie verkörpern Persönlichkeiten mit großer Kraft und Kreativität. Die Ausstellung im Kunsthaus wirkt als Gedächtnis unserer Stadt, um die Erinnerung zu ermöglichen und das Vergangene im Hier-und-Jetzt zu aktualisieren.

Wenn ich nun heute die Erinnerung an den Komponisten, Texter, Schauspieler, Regisseur, Drehbuchautor und Theatermann Robert Arthur Schönherr alias Ralph Arthur Roberts in den Mittelpunkt stelle, dann hat dies mit seinem Neffen, Herrn Dr. Hansjoachim Schönherr zu tun. Es erreichte uns in diesen Tagen die traurige Nachricht, dass Herr Dr. Hansjoachim Schönherr Ende April verstarb. Herr Dr. Schönherr hat die Erinnerung an seinen künstlerischen Onkel nicht nur wach gehalten, sondern dessen künstlerisches Arbeiten gewürdigt. Sichtbarer Ausdruck ist die von ihm verfasste Biographie „Ralph Arthur Roberts. Lebensbild eines großen Schauspielers.“ (1992, Olms Verlag), die ihn auch zu Lesungen nach Meerane führte.

Ralph Arthur Roberts, kurz RAR, wie ihn Dr. Schönherr nannte, wurde am 2.10.1884 in der Friedrichsstraße 10 geboren. Seine künstlerischen Stationen waren Wiesbaden, Breslau, Hamburg und Berlin.

Sein Name ist in Berlin mit dem Theater in der Behrenstraße bis zum heutigen Tag verknüpft. Ein Theater in der Behrenstraße existierte seit dem 18. Jahrhundert und war eines der ersten bürgerlichen Theater Berlins, das bis zum heutigen Tag besteht. 1928 eröffnete RAR dazu eine eigene Boulevardbühne. Er war Eigentümer, Direktor, Schauspieler und oft auch Regisseur seiner selbst verfassten Stücke. RAR leitete das Theater bis zu seinem Tod am 12. März 1940 an den Folgen einer Austernvergiftung.

Sein Name ist aber auch mit der heimlichen Hymne der Hansestadt Hamburg „Auf der Reeperbahn nachts um halb Eins“ verknüpft. RAR komponierte und textete das Lied während seiner Zeit in Hamburg. Berühmt wurde es durch die Interpretation von Hans Albers in Helmut Käutners Film „Große Freiheit Nr.7“. Da der Film 1943 produziert, 1944 zensiert und nicht gezeigt werden durfte und erst nach Ende der Nazi-Diktatur in die Kinos kam, konnte RAR durch seinen frühen Tod den großen Erfolg seines Liedes nicht erleben.

Dr. Hansjoachim Schönherr bei einer seiner Lesungen im Kunsthaus Meerane.

Porträt des Künstlers Ralph Arthur Roberts.

Schenkung der RAR-Biographie an die Stadt Meerane – Dr. Schönherr, Bürgermeister Professor Dr. Ungerer. Fotos: Archiv Stadt Meerane

Herr Dr. Schönherr konnte mit seinen persönlichen Bezügen zu RAR dessen Wirken sehr tief beleuchten. Er kannte nicht nur die Umstände wie z. B. Text und Melodie „Auf der Reeperbahn nachts um halb Eins“ entstand, sondern konnte sie auch künstlerisch sehr gut einordnen. Es ist ihm mit seinem Wirken gelungen, RAR präsent zu halten.
Dr. Schönherr hatte über viele Jahre hindurch sehr engen Kontakt zu Wolfgang Eckert, der ihn mit seinen Worten würdigt:
Dr. Hansjoachim Schönherr wurde am 8. August 1922 in Dresden geboren. Er besuchte das Realgymnasium in Radebeul, studierte anschließend an der Friedrich-Schiller-Universität in Jena Jura, promovierte, wurde im II. Weltkrieg schwer verwundet, musste dadurch seine Absicht, ebenfalls wie sein Onkel, Schauspieler zu werden, aufgeben und war dann bis zu seiner Invalidisierung wissenschaftlicher Mitarbeiter der Bergakademie Freiberg.
Dr. Schönherrs Frau verstarb nur wenige Wochen vor ihm. Er wollte ohne sie nicht mehr weiterleben, und fand so schließlich die Erfüllung seines Lebens. Er war der Stadt Meerane sehr zugetan, hielt hier mehrere Vorträge über seinen berühmten Onkel und blieb Meerane bis zuletzt sehr verbunden. Er war ein Freund von mir seit DDR-Zeiten, und so kann ich von ihm sagen: Er war ein aufrichtiger, bescheidener und stets gütiger Mensch. Etwas Besseres lässt sich über einen Menschen nicht sagen.
Die Stadt Meerane wird Herrn Dr. Hansjoachim Schönherr stets ehrend in Erinnerung halten. Die Ausstellung zu RAR im Kunsthaus ist auch ein Stück von ihm. Dafür danken wir ihm von Herzen. In meiner Wahrnehmung vereinte er in recht einzigartiger Weise den Typus eines intellektuell geprägten Menschen, der engagiert den Geist von Freiheit und Verantwortung atmete und sich in sehr persönlicher Weise für die Kunst, die sein Onkel repräsentierte, einsetzte. Die Stadt Meerane trauert um einen Freund der Stadt, der uns stets verbunden war.

Filmvorführung „Quax, der Bruchpilot“

Am 16. April 2015 lud der Fachbereich Kultur zu einer Filmvorführung ins Kunsthaus ein. Gezeigt wurde „Quax, der Bruchpilot“ mit Heinz Rühmann in der Hauptrolle. Die Musik schrieb Werner Bochmann, die Liedtexte Erich Knauf, der am 21. Februar 2015 seinen 120. Geburtstag gefeiert hätte. Foto: Löhr

Frühlingsfest „Lörrach swingt“ 2015 – Stadt Meerane zu Gast in der Partnerstadt

Das vom Lörracher Handels- und Gewerbeverein am 25. und 26. April 2015 organisierte Frühlingsfest „Lörrach swingt“ war an beiden Tagen wieder sehr gut besucht. Mit dabei in der Partnerstadt war auch wieder die Stadt Meerane, zwei Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung betreuten einen Stand und boten hier Informationsmaterial und regionale Spezialitäten an.
„Zum Lörracher Frühlingsfest haben wir wieder viel Trubel auf den Straßen erlebt, selbst bei kurzen Schauern am Samstag. Unser Stand war direkt auf dem Hauptmarkt zu finden, wo sich auch die anderen Lörracher Partnerstädte Chester (England), Sens (Frankreich), Senigallia (Italien) und Edirne (Türkei) präsentierten. Neben Broschüren und Informationsmaterial hatten wir unter anderem Wurstspezialitäten der Fleischerei Streu Meerane, Spreewälder Gewürzgurken, den Meeraner Kräuterlikör ‚Draufgänger‘ und verschiedene Meeraner Souvenire dabei, die zum Kauf angeboten wurden, außerdem viele Kostproben. Zu den Besuchern gehörten auch wieder zahlreiche ehemalige Meeraner und Sachsen, die zu uns an den Stand kamen und sich über Neuigkeiten aus ihrer alten Heimat und die bekannten Produkte freuten“, berichten Nicole Jung und Stefanie Fleischer.

Die Mitglieder des Vereines Lörrach International haben die Vertreter der Partnerstädte erneut hervorragend betreut, und auch zwischen den Partnerstädten entwickelte sich ein reger Austausch. „Und auch wenn man nicht jedes Wort versteht – verstanden haben wir uns alle“, sagt Stefanie Fleischer.

Stefanie Fleischer und Nicole Jung von der Stadtverwaltung am gemeinsamen Stand der Städte Meerane und Chester zum Frühlingsfest „Lörrach swingt“ in der Partnerstadt. Fotos: Stadt Meerane

25 Jahre Meeraner Bürgerverein

Jubiläumsfeier mit vielen Gästen im Hotel Meerane

Der Meeraner Bürgerverein e.V. (MBV) blickt in diesem Jahr auf 25 Jahre erfolgreiche Vereinsarbeit zurück. Gefeiert wurde dieses Jubiläum mit vielen Mitgliedern und Freunden zum Jubiläumsball am 2. Mai 2015 im Hotel Meerane. Die Festansprache hielt Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer. In seiner Festansprache würdigte er das 25-jährige Bestehen und Wirken des Meeraner Bürgervereins und erinnerte eingangs an die zwei historischen Daten: 21.4.1990 Gründungsversammlung des Meeraner Bürgervereins e.V. und 2.5.1990 Eintragung in das Vereinsregister beim Kreisgericht Glauchau als Nr. 2.

Der Bürgermeister widmete sich in seiner Laudatio zunächst dem Begriff des Bürgers mit seiner bewegten Begriffsgeschichte. „Etymologisch von Burg abgeleitet, steht der Bürgerbegriff sehr früh im Sinne von Stadt und Stadtbürger. Er steht damit in der antiken Tradition, nach der die Qualität eines politischen Gemeinwesens (civitas) die Bürgerschaft ist. Die überlieferte Bezeichnung der Stadt Meerane aus dem Jahre 1605 als ‚Civitatis Mer' verweist auf diese europäische Tradition. In der weiteren historischen Entwicklung brachten die Revolutionen des 18./19. Jahrhunderts nach der Herrschaft des Adels die Bürger zurück, die die Souveränität beanspruchten. Die bürgerlichen Tugenden der Aufklärung waren die Voraussetzung der Bürger, sich gegenüber dem Adel kulturell und wirtschaftlich zu emanzipieren. Dazu zählen Treue, Solidarität, Hilfsbereitschaft, Mut, Nächstenliebe, Fleiß und Eintracht. Heute sind diese Tugenden das Fundament des Bürgervereins. Sein Anspruch ist es, die bürgerliche Stadtgesellschaft zu leben, was ihm seit 25 Jahren bestens gelingt."

Frei nach Erich Kästners „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es." ehrte der Bürgermeister den Meeraner Bürgerverein mit dem traditionellen Ehrensatz der antiken Stadtgesellschaft: „Der Meeraner Bürgerverein hat sich um Meerane verdient gemacht."

„Im Vordergrund", so der Bürgermeister, „steht bis heute das Engagement der einzelnen Vereinsmitglieder für Fragen des Gemeinwohls; sie übernehmen und tragen Verantwortung für eine positive Entwicklung unserer Stadt."

Welche Rolle und Funktionen Vereine in einer Stadtgesellschaft haben, machte der Bürgermeister mit einer kleinen Geschichte deutlich:

„Schwimmen zwei junge Fische des Weges und treffen zufällig einen älteren Fisch, der in die Gegenrichtung unterwegs ist. Er nickt ihnen zu und sagt: ‚Morgen, Jungs. Wie ist das Wasser?' Die zwei jungen Fische schwimmen eine Weile weiter, und schließlich wirft der eine dem anderen einen Blick zu: ‚Was zum Teufel ist Wasser?'

Wie ist diese Geschichte zu lesen? Worin liegt ihre Pointe?

Die wichtigsten Wirklichkeiten sind oft die, die am schwersten zu erkennen sind.

Wir machen uns – wie die jungen Fische – nicht klar, was das Wasser, in dem wir jeden Augenblick unseres Lebens verbringen, wirklich ist. Eine Stadtgesellschaft benötigt Vereine, bezeichnet doch der Verein eine freiwillige und auf Dauer angelegte Vereinigung. Das Aufblühen des modernen Vereinswesens ist eng mit der Industrialisierung verknüpft, als Menschen die starren ständischen Korporationen aufgaben, die das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben bislang geprägt hatten. Auch in unserer Stadt blühte im 19. Jahrhundert das Vereinswesen auf. Es entwickelten sich vielfältige Formen ehrenamtlichen Engagements, heute bürgerschaftlichen Engagements, eine Aktivbürgerschaft. Wenn ich in die Liste der historischen Meeraner Vereine blicke, dann vereinigt heute im Jahre 2015 der Meeraner Bürgerverein mit seinen einzelnen Sparten traditionelle Meeraner Vereinsgedanken unter einem Dach. Da wären Geselliger Verein, Heimatverein, Musikpflege – Gesangvereine, Sport – Radfahrer Club, Natur – Wandern, Gemeinnütziger Verein – Frauenverein (Wohltätigkeitssinn). Bemerkenswert ist allein die Zahl von

Bürgermeister Professor Dr. Ungerer hielt die Festansprache und gratulierte dem langjährigen Vereinsvorsitzenden Ernst Häusler stellvertretend für alle Mitglieder zum Jubiläum.

Der Chor MERACANTE des Meeraner Bürgervereins gestaltete ein musikalisches Programm zum Jubiläumsball.

Geehrt wurden alle 38 Vereinsmitglieder, die per 31. Dezember 2015 seit 25 Jahren Mitglied im Meeraner Bürgerverein sind. Anwesend zur Jubiläumsfeier am 2. Mai 2015 waren Gottfried Kahnt, Bernd Lehmann, Paul Richtsteiger, Klaus Graupner, Wilfried Weber, Karl Mehltretter, Günter Schröter, Peter Ziebell, Wolfgang Fiedler, Katharina von Metzsch, Marita Richtsteiger, Gisela Tröger, Sigrid Schlegel, Ute Hebenstreit. Fotos: MBV

18 Gesangsvereinen im Jahre 1930, darunter der Sängerverein Meerane (gegründet 1838), Gesangverein Feuerrüpel-Brigade (gegründet 1878) oder traditionelle Vereinsnamen wie Liederkranz, Sängerlust und Lyra. Der Chor des Meeraner Bürgervereins ist heute eine wichtige Säule im kulturellen Leben unserer Stadt und ein toller Meeraner Botschafter bei seinen auswärtigen Konzerten. Er bereitet uns, wie auch heute, entspannende Augenblicke des Alltags. Dafür danke ich namens der Stadt Meerane wie auch persönlich."

Aus der vielfältigen 25-jährigen Geschichte des Bürgervereins griff Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer die Verdienste des Bürgervereins um den „Crodo-Tisch" heraus. Aus der frühen Besiedlung des heutigen Meeraner Stadtgebietes durch die Sorben (Slawen) stammt ein Opfertisch für Crodo, einem der Götter der Sorben, der wohl im Bereich der heutigen Crotenlaide stand. Es war das Verdienst des Meeraner Bürgervereins, ihn vom Wechselburger Park wieder nach Meerane zu bekommen. Heute steht er im Hof des Alten Rathauses. Aus der Sachsenchronik des Jahres 1492 stammt eine Abbildung des Crodo, der ihn mit Rad, Wind, Korb und einem Fisch zeigt. „Die Interpretation dieser Symbole", so der Bürgermeister, „lassen sich auf den Meeraner Bürgerverein übertragen. Das Rad steht für den Zyklus der Sonne und die Unendlichkeit des Universums in Zeit und Raum. Dem Meeraner Bürgerverein wünsche ich eine weitere unendliche Entwicklung für sich selbst und unsere liebenswerte Stadt. Der Wind steht für den Atem oder Odem dieser Welt, der alles hier am Leben hält. Dem Meeraner Bürgerverein wünsche ich weiterhin diesen Atem, da er zu unserem städtischen Leben dazugehört. Der Korb mit den roten Rosen steht für die Natur und die schützenswerte Umwelt. Der Meeraner Bürgerverein macht mit seinen Aktivitäten die heimische Natur erlebbar. Der Fisch steht für das Element Wasser, Nahrung und die späteren christlichen Werte unserer Gesellschaft. Dem Meeraner Bürgerverein wünsche ich für die Zukunft, dass ihn seine gelebten Werte der Solidarität, Hilfsbereitschaft, Nächstenliebe und der Eintracht unendlich tragen mögen. Stellvertretend danke ich Ihrem aktuellen Vorstand mit seinem Vorsitzenden, Herrn Ernst Häusler für das Geleistete. Herr Ernst Häusler führt den Verein im achten Jahr. Eingebunden sind auch die anwesenden ehemaligen Vereinsvorsitzenden, die diese 25-jährige Wegstrecke mitgestaltet haben, Herr Gottfried Kahnt und der langjährige Vorsitzende, Herr Paul Richtsteiger.

Als Bürgermeister unserer Stadt verneige ich mich mit hohem Respekt vor der Leistung der gesamten Vereinsfamilie."

Vergabe zur Instandsetzung Meerchenbach beschlossen

Zweiter BA unter Dach und Fach

Verbandsvorsitzender Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer informiert:

„Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Götzenthal beschloss am Mittwochabend, den 29.04.2015, die Vergabe des Vorhabens zur Hochwasserschadensbeseitigung 2013 Instandsetzung Meerchenbach von Crotenlaider Straße 55 bis Schützenplatz an die Firma STRABAG AG, Bereich Ost-Thüringen zu einem Angebotspreis von 253.917,21 Euro (brutto). Es handelt sich bei dem Vorhaben um eine Notreparatur des Bermenbereichs im Meerchen. Das Vorhaben ist in zwei Bauabschnitte gegliedert. Im ersten, bereits vollzogenen Bauabschnitt, wurde der Bewuchs als Baufeldfreimachung entfernt. Der an die Firma STRABAG vergebene zweite Bauabschnitt umfasst nun die konkrete Gewässerinstandsetzung als Notreparatur. Nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung gaben zur Submission 6 Firmen ihr Angebot ab. Die Baumaßnahme wird im Juni starten und dauert bis zum Jahresende an. Das gesamte Vorhaben wurde mit einem Förderbescheid vom 18.11.2014 positiv beschieden. Grundlage bildet die Bestätigung der Maßnahme durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft. Die Stadt Meerane und der AZV Götzenthal danken dem Freistaat Sachsen für diese Unterstützung."

„Reinwerfen statt wegwerfen" war die Devise

Cito-Event der Geocacher in Meerane

Weltweit verabreden sich engagierte Geocacher zu so genannten Cito-Events. Unter dem Motto „Cache In Trash Out" gilt es für die ambitionierten Schatzsucher, ein zuvor festgelegtes Gebiet gemeinsam von Unrat und Müll zu befreien – so auch in Meerane. Hier organisierte Geocacher Kai Nitzsche vom TTK-Team am 26. April 2015 einen lokalen Cito-Event und freute sich über rund 50 Personen, die ihre Teilnahme angemeldet hatten.

Als Sammelgebiet war das Wirtschaftszentrum Meerane, der Bereich zwischen den Kreisverkehren, durch den Hochzeitswald über den Hasensteig bis hin zum Westring und zurück zum Kaufland, im Fokus. Rund ein Kubikmeter Müll wurde hier gesammelt.

Geocaching ist eine moderne Schnitzeljagd, bei der es gilt, einen „Schatz" zu finden bzw. zu orten. Hierfür gibt es Hinweise in Form von Rätseln oder auch direkte Koordinaten, die zur Positionsbestimmung dienen. Hobby-Geocacher Kai Nitzsche hatte bereits im vergangenen Jahr einen Cache durch den Schillerpark gelegt. „Der ‚Schatz', welcher meist in einem witterungsbeständigen Behältnis versteckt wird, ist dabei eher von ideellem Wert. Beim Geocaching stehen ganz klar der Spaß und die Bewegung im Vordergrund. Darüber hinaus bietet es auch eine Plattform für Menschen verschiedenen Alters und sozialen Standes, etwas gemeinsam zu erleben", erklärt er.

Die Stadt Meerane bedankt sich bei Herrn Kai Nitzsche, seinem Team und allen Mitstreitern für die Durchführung dieses Events in Meerane.

Tännichtschüler erkunden Neues Rathaus

Am 30. April 2015 nutzten die Neuntklässler der Meeraner Tännichtschule ihren Studientag, um sich über die Verwaltungsarbeit im Neuen Rathaus zu informieren. Zu Beginn informierte der Dienststellenleiter und Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer die Schülerinnen und Schüler über die verschiedenen kommunalen Aufgaben einer Verwaltung. Im Anschluss gab es noch eine große Fragerunde, in der die Tännichtschüler ihre Fragen direkt an den Bürgermeister richten konnten. So wollten die Schüler z.B. wissen, wie es um die Haushaltssituation der Stadt steht und wie die Einwohnerstatistik errechnet wird. Aber auch die Frage, wie man Bürgermeister wird, und ob das ein Traumjob ist, wurde umfäng-

lich beantwortet. Nach der Schülerkonferenz wurden mehrere Gruppen gebildet und die einzelnen Dezernate und Fachbereiche im Neuen Rathaus aufgesucht. Hier galt es nun, gezielte Fragen für ihre Projektarbeit an die Mitarbeiter zu stellen.
Im Rahmen des Studientages fand außerdem eine Gesprächsrunde mit dem Meeraner Streetworker Enrico Busch im Sitzungssaal des Neuen Rathauses statt. Dieser stellte sich und seine Arbeit vor und stand im Anschluss für die Fragen der Jugendlichen zur Verfügung.
Beendet wurde der Studientag in der Stadtverwaltung übrigens mit einem ganz besonderen Blick auf Meerane: Bürgermeister Professor Dr. Ungerer nahm die Klasse mit auf das Dach des Neuen Rathauses!

Bürgermeister Professor Dr. Ungerer informierte die Schüler über die Aufgaben einer Verwaltung.

Gesprächsrunde mit dem Meeraner Streetworker Enrico Busch.

Die Neuntklässler der Tännichtschule auf dem Dach des Neuen Rathauses, von dem sie einen beeindruckenden Ausblick auf die Stadt genießen konnten. Fotos: Löhr

„Zu niemandem ein Wort“

Heitere Lesung mit U.S. Levin in der Stadtbibliothek sorgte für tosenden Applaus

„Ob Schul- oder Menopause, ob glücklich oder verheiratet, ob einsam oder geschieden – in U.S. Levins urkomischen Satiren zur schönsten Nebensache findet sich jeder wieder! Sein Credo: ‚Wunden müssen schmerzen, sonst tun sie nicht weh!‘ Die Protagonisten seiner locker-leicht erzählten Episoden verhandeln in unterschiedlichen Situationen die Frage, ob Sex im gehobenen Alter überhaupt noch relevant ist und wenn ja – wie und warum. Aber keine Sorge, Levin bleibt auf dem Teppich: Seine Geschichten sind lebensnah und handlungsreich, mal sinnlich, mal deftig, aber niemals plump. Und: Peter Dunschs zauberhafte Karikaturen setzen noch einen herzhaften Lacher obendrauf“, heißt es im Klappentext des aktuellen Buches des sächsischen Autors U.S. Levin mit dem aussagekräftigen Titel „Sex vor Zwölf“. Ob sich das auch tatsächlich so verhält, wollten am 22. April 2015 zahlreiche Besucher der Stadtbibliothek Meerane wissen, und wie der Autor gleich keck zu Beginn feststellte, könne man erworbenes Wissen nach der Lesung gleich ausprobieren. Schallendes Gelächter kam überraschenderweise mehrheitlich aus weiblichen Kehlen. Die in der Unterzahl anwesenden Herren zeigten sich in der Offenheit etwas verhalten. Kein Wunder, wusste doch der Markleeberger die Damenwelt in seinen Bann zu ziehen und sie mit Worten der Schmeicheleien sanft zu stimmen, denn in seinen insgesamt vier vorgetragenen Geschichten kam die Frauenwelt nicht unbedingt schlecht davon – aber sie wurde eben auch nicht in den Himmel gehoben.
In der Erzählung „Zu niemandem ein Wort!“ ging er darauf ein, dass dieser Wunsch geradezu prädestiniert ist, sich nicht daran zu halten, und so geschah es denn auch, dass schlussendlich eine Geschichte herauskam, mit der man zu Anfang nicht gerechnet hätte.
Auch die weiteren Anekdoten um die im Sprachgebrauch oft genannte schönste Nebensache der Welt schlossen sich humoristisch daran an und sorgten nicht nur für begeisternden Applaus, sondern auch für Zugabe-Rufe, welchen Levin gern mit einer fünften Kurzgeschichte nachkam.
So war es kein Wunder, dass im Anschluss an die Lesung etliche Exemplare des 144 Seiten umfassenden Buches über den „Ladentisch“ in der Stadtbibliothek gingen und U.S. Levin alle Hände voll zu tun hatte, diese zu signieren.
Die Leiterin der Stadtbibliothek Angelika Albrecht freute sich sehr über den gelungenen Leseabend: „Vielen Dank, dass Sie zum nunmehr dritten Mal in unserer schönen Bibliothek mit einer Lesung zu Gast waren. Wir wünschen Ihnen weiterhin alles Gute“, wandte sie sich an den Autor.

Der sächsische Autor U.S. Levin war am 22. April 2015 zu Gast in der Meeraner Stadtbibliothek und begeisterte seine Zuhörer.

Angelika Albrecht, Leiterin der Stadtbibliothek, dankte dem Autor für einen unterhaltsamen Abend. Fotos: Eidam

Der Meeraner Maibaum steht schon im April

Der Maibaum in Meerane ist der Zeit immer voraus, denn aufgestellt wird er meist in den letzten Apriltagen. So hieß es am 24. April wieder einmal „Mai-

baumsetzen“ auf dem Meeraner Markt vor dem Alten Rathaus, und erneut übernahmen dies die starken Männer vom Dampfkesselbau Meerane. Für dieses immer wieder gern besuchte Spektakel geht ein großes Dankeschön an die Fördergemeinschaft „Mehr Meerane“ e.V., welche sich auch um ein Fass Freibier gekümmert hatte, das von Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer angestochen wurde, sowie an die Meeraner Dampfkesselbau GmbH.
Der Bürgermeister stellte dabei auch fest, dass man es in Sachsen mit der Zeremonie um den Maibaum längst nicht so streng nehme wie die bayerischen Nachbarn, wo dieses Ereignis festen Ritualen unterworfen ist. „Es gibt sogar Kommunen, in denen Maibäume gestohlen werden“, berichtete er und fügte hinzu, dass er froh sei, dass man sich in Meerane an dem stattlichen Baum mit schmucker Krone erfreut – ohne derartige bayerische Vorkommnisse.
Passend dazu umrahmten Akkordeonspieler der Musikschule Fröhlich mit dem Lied „Alt wie ein Baum“ die Zeremonie. Im Anschluss gab es reichlich Freibier, und das Wetter lud die Besucher zu einem längeren Verweilen auf dem Marktplatz ein.
René Jacobi von der Fördergemeinschaft „Mehr Meerane“ zeigte sich sehr erfreut, dass das kleine, aber feine Fest erneut Anklang bei den Meeranerinnen und Meeranern gefunden hat und dankte allen Beteiligten für ihre organisatorische Unterstützung.

Am 24. April 2015 wurde der Maibaum auf dem Meeraner Markt aufgestellt. Dies übernahmen wieder die starken Männer vom Meeraner Dampfkesselbau.

Die musikalische Umrahmung hatte die Musikschule Fröhlich mitgebracht.

Den Anstich des Fasses Freibier übernahm Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer – souverän mit drei Schlägen! Fotos: Eidam

Fans historischer Zwei- und Vierräder trafen sich zum Fachsimpeln

Zum Tag der offenen Tür bei den Oldtimerfreunden Meerane-Glauchau e.V. kamen am 25. April 2015 die Fans historischer Zwei- und Vierräder wieder auf ihre Kosten. Die Oldtimerfreunde öffneten ihre Ausstellungen im Vereinsgelände am ehemaligen Feuerwehrhaus in der Schrötergasse, informierten über ihre Fahrzeuge und standen für alle Fragen „rund um das rostigste Hobby der Welt“ gern zur Verfügung. Zu den Gästen, die der Vereinsvorsitzende Horst Börngen-Schmidt begrüßte, gehörten auch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, die Meeraner Stadträte Sabine Martens und Jürgen Funk, und auch der frühere sächsische Justizminister Dr. Jürgen Martens.
Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer gratulierte namens der Stadt Meerane zum 25. Vereinsjubiläum der Oldtimerfreunde. Wenngleich die Oldtimerfreunde sich am 30. Juli 1958 gründeten, erfolgte vor 25 Jahren die Eintragung in das damals neue Vereinsregister als „Oldtimerfreunde Meerane-Glauchau e.V.“ Grundlage war das „Gesetz über Vereinigungen (Vereinigungsgesetz)“ vom 21. Februar 1990, das eine Überleitung in das bundesdeutsche Vereinsrecht ermöglichte. Mit seiner Eintragung in das Vereinsregister Glauchau erlangte der Verein seine Rechtsfähigkeit.

In diesem Jahr warten auf alle Oldtimerfans noch weitere Veranstaltungen, zu denen sich die Oldtimerfreunde Meerane-Glauchau auf viele interessierte Besucher freuen.

Geplant sind folgende Veranstaltungen:
4. Juli 2015, ab 10:00 Uhr Oldtimertreffen mit Ausfahrt
5. Juli 2015, ab 10:00 Uhr Opel-Treffen bis Baujahr 1940
10. Oktober 2015, ab 10:00 Uhr Tag der offenen Tür
Wer sich über die Oldtimerfreunde Meerane-Glauchau informieren möchte: www.ofmg.de.

Der Vereinsvorsitzende Horst Börngen-Schmidt begrüßte zum „Tag der offenen Tür“ auch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, die Stadträte Sabine Martens und Jürgen Funk und den früheren sächsischen Justizminister Dr. Jürgen Martens (v.l.), im Bild mit weiteren Oldtimerfans.

Zahlreiche Interessenten waren am Samstag zum Schauen und Fachsimpeln gekommen und nahmen die auf Hochglanz polierten Schmuckstücke in Augenschein. Fotos: Löhr

Viel Trubel beim 1. Bauernmarkt in Meerane

Am 25. April 2015 startete bei schönstem Wetter der 1. Bauernmarkt in Meerane. Auf dem Markt und in der Marienstraße präsentierten rund 40 regionale und überregionale Händler ihre Angebote mit Produkten direkt vom Erzeuger und zogen viele neugierige Besucher an, die sich Zeit für einen ausgiebigen Bummel über den Bauernmarkt nahmen.
„Wir konnten eine sehr gute Resonanz bei Besuchern und Händlern verzeichnen. In Gesprächen mit Meeraner Bürgern wurde mehrfach der Wunsch nach einer Wiederholung geäußert“, informierte die Marktmeisterin.
Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer schaute am Vormittag im Anschluss an seinen Besuch bei den Oldtimerfreunden Meerane-Glauchau auf dem Bauernmarkt vorbei und freute sich ebenfalls über das bunte Treiben. „Wir freuen uns, dass das Angebot so gut angenommen wird. Wir sind bereits in Absprache der nächsten Termine“, sagte er.
Ein Dankeschön geht an die Firma HOT – ABS mbH aus Oberlungwitz als Veranstalter und den Eigenbetrieb Meeraner Stadttechnik für die unkomplizierte Zusammenarbeit.

1. Bauernmarkt in Meerane. Bei bestem Marktwetter herrschte viel Trubel auf dem Markt und in der Marienstraße. Fotos: Löhr

Buchpremiere mit Wolfgang Eckert „Der Kinderbaum“

Der Meeraner Schriftsteller Wolfgang Eckert, der vor wenigen Tagen, am 28. April, seinen 80. Geburtstag feierte, hat einen neuen Roman geschrieben. In einer Buchpremiere am Donnerstag, 11. Juni 2015, um 19:00 Uhr, präsentiert er sein Buch „Der Kinderbaum“ in der Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49.
Der Eintritt zur Buchpremiere beträgt 5 Euro.

Die Kindheit ist eine Quelle für alles spätere Leben. Wenn eine Mutter in ihrer Kindheit keine Liebe erfuhr, kann sie eine solche auch nicht an ihre Kinder weitergeben. Sie besitzt ihre Kinder, aber sie liebt sie nicht. Es entsteht ein krankhaftes Verhältnis. Es gibt nichts Schlimmeres wie Eigensucht als Ersatz für eine verlorene Kindheit. Aber es gibt auch eine nicht unbeträchtliche Anzahl von Fällen benachteiligter Väter. Die eigentlich Geschädigten aus solchen tragischen Missverhältnissen sind die Kinder. In diesem Roman ist es Franz Weidauer. Wie in Brechts „Kaukasischen Kreidekreis“ wird an ihm gezerrt. Und wenn es keinen klugen Richter wie Azdak gibt, nimmt das Schicksal einen Lauf, gegen den nicht einmal Ämter etwas ausrichten können. In eine Last aus Lügen verstrickt, sucht Franz Halt. Und wie ein Mensch, der ins Moor geraten ist, versinkt er langsam darin.
Wolfgang Eckert erzählt diese Geschichte von Verstrickungen und Versäumnissen der so genannten Erwachsenen in leisen Tönen, hinter denen sich eine dramatische Tragik verbirgt. Und wenn es nur einen solcher Fälle gäbe, wäre es schon einer zu viel. „Es gibt keine großen Entdeckungen und Fortschritte, solange es noch ein unglückliches Kind auf Erden gibt“, schrieb Albert Einstein. (Quelle: Buchcover/ Klappentext)

Vorschau: „Buchsommer 2015“ – Eröffnung am 1. Juli

Die Stadtbibliothek Meerane wird am „Buchsommer 2015“ vom 1. Juli bis 22. August 2015 teilnehmen. Der Buchsommer ist eine sachsenweite Leseaktion insbesondere für Jugendliche zwischen 11 und 16 Jahren, koordiniert von der Geschäftsstelle des Landesverbandes Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e.V. und unterstützt vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst.
Die Eröffnungsveranstaltung zum „Buchsommer 2015“ in Meerane wird am Mittwoch, 1. Juli 2015, um 14:00 Uhr, in der Stadtbibliothek, August-Bebel-Straße 49, stattfinden. An diesem Nachmittag stellt Frank Kreisler sein spannendes Jugendbuch „Magisches Kanu“ vor. Anschließend wird das Buchsommer-Regal enthüllt, informiert Angelika Albrecht, Leiterin der Stadtbibliothek.
Der Eintritt ist frei!
Zum Abschluss des „Buchsommers 2015“ ist eine Abschlussveranstaltung mit Zertifikatsübergabe am Mittwoch, 26. August 2015, um 14:00 Uhr, in der Stadtbibliothek geplant.

Meeraner Geschichtswerkstatt mit Joachim Krause

Dokumentation „Die Entlassung der Lehrer Kuske und Klee 1933 an der Oberrealschule in Meerane im Zuge der ‚Gleichschaltung‘“
Mit der Dokumentation „Die Entlassung der Lehrer Kuske und Klee 1933 an der Oberrealschule in Meerane im Zuge der ‚Gleichschaltung‘“ startet der Fachbereich Kultur gemeinsam mit dem Buchautor Joachim Krause aus Schönberg die Veranstaltungsreihe „Meeraner Geschichtswerkstatt“ am Montag, 15. Juni 2015, um 18:00 Uhr in der Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49.
Joachim Krause ist Dipl.-Chemiker mit einer zusätzlichen Ausbildung in Theologie. Von 1982 bis 2010 war er beruflich als Beauftragter für Glaube,

Naturwissenschaft und Umwelt in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsen tätig.
Seit Beendigung seiner beruflichen Tätigkeit beschäftigt sich Joachim Krause mit ganz unterschiedlichen Themen. Dazu gehören auch historische Ereignisse aus Meerane und der Umgebung. Zu seiner Lesung am 15. Juni 2015 informiert Joachim Krause: „Anhand von Akten aus dem Kreisarchiv lässt sich nachvollziehen, wie zwei Lehrer der Meeraner Oberrealschule im Jahre 1933 ihre Anstellung verloren. Die Ortsgruppe der NSDAP übte massiven Druck auf die Stadtverwaltung aus. Zwei Gymnasial-Lehrer sollten wegen des Verdachts kommunistischer Betätigung fristlos aus dem Schuldienst entlassen werden. ‚Wohlmeinende Bürger' der Stadt und (anonyme) Belastungszeugen lieferten passende Stichworte für eine aufgeheizte Kampagne. Die Lehrer-Kollegen reagierten sehr unterschiedlich auf die Stress-Situation. Obwohl sich letztlich die vorgebrachten ‚Argumente' als nicht beweisbar erwiesen, wurde die Entlassung vom sächsischen Gauleiter der NSDAP exekutiert."
Der Eintritt zu dieser Veranstaltung beträgt 3 Euro, für Schüler und Studenten ist der Eintritt frei.

Über das Schicksal der Lehrer Erich Bernhard Kuske und Karl Julius Rudolf Klee in der Nazizeit berichtet Joachim Krause in seiner Lesung am 15. Juni 2015, 18:00 Uhr, in der Stadtbibliothek Meerane. Fotos: privat

Mehr Grün im Meeraner Wirtschaftszentrum

Verkaufsoffener Sonntag im A4-Center mit drei Baumpflanzungen eröffnet

Am 10. Mai 2015 lud das A4-Center zum Frühlingsfest am Verkaufsoffenen Sonntag ein, und das Wetter zeigte sich „traditionell wie immer", so waren sich die Veranstalter einig, von seiner besten Seite. Während Punkt 13:00 Uhr alle Geschäfte im Wirtschaftszentrum / A4-Center ihre Pforten öffneten und Spiel und Spaß für die ganze Familie startete, wurde am Rande der Guteborner Allee das Frühlingsfest mit der Pflanzung von drei Bäumen eröffnet. Mit dabei waren Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, die Direktorin des Hotels Meerane Monika Twitting, Sportparkleiter Enrico Muschter, OBI-Marktleiter Andreas Weber sowie Daniel Hahn vom Gartencenter Dehner und Andreas Hahn von GÜ-Sport. Gemeinsam mit Organisator Frank Schmidt vom Media Markt Meerane nahmen sie die Einpflanzung vor.
Der Bürgermeister zeigte sich zudem hocherfreut, dass die fünfköpfige Delegation aus Sardinien, die im Mai in Meerane weilt, ebenfalls kräftig mit anpackte. Ein weiterer Programmhöhepunkt des Frühlingsfestes war eine Modenschau mit den neuesten Trends für die warme Jahreszeit auf dem Laufsteg. Der Fanfarenzug Crimmitschau e.V. begrüßte den Frühling musikalisch mit einem Ständchen, und in der großen Kinderspielewelt konnten sich die Kleinen nach Herzenslust austoben. Für das leibliche Wohl war natürlich ebenfalls bestens gesorgt.

Insgesamt drei Bäumchen wurden an der Guteborner Allee zum Frühlingsfest im A4-Center gepflanzt. Mit dabei waren Bürgermeister Professor Dr. Ungerer, die Direktorin des Hotels Meerane Monika Twitting, Daniel Hahn vom Gartencenter Dehner, Andreas Hahn von GÜ-Sport, Frank Schmidt vom Media Markt Meerane, OBI-Marktleiter Andreas Weber und Sportparkleiter Enrico Muschter sowie Gäste aus Sardinien.

Abwechslung für kleine Leute beim Frühlingsfest im A4-Center. Fotos: Eidam

Sächsischer Landeswettbewerb 2015 Ländliches Bauen

Das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft hat den Landeswettbewerb Ländliches Bauen 2015 ausgelobt. Dieser fördert das Bewusstsein für Qualität des ländlichen Bauens im Freistaat Sachsen. Die ausgezeichneten Objekte stehen beispielhaft als Lösungen für Bauaufgaben im ländlichen Raum. Der Wettbewerb sensibilisiert damit für traditionelle Werte ländlicher Baukultur und eine zeitgemäße Baugestaltung. Insbesondere sollen Beispielprojekte für einen demografiegerechten Dorfumbau vorgestellt werden.
Gegenstand des Sächsischen Landeswettbewerbes „Ländliches Bauen" 2015 sind

- **Neu- und Ergänzungsbauten,**
- **Umnutzung,**
- **Sanierung** dörflicher Gebäude, Hofanlagen, Rittergüter und traditionell öffentlich zugänglicher Gebäude wie z. B. Schulen, Gemeindeämter, Bahnhöfe, Gasthöfe und kirchliche Einrichtungen
- **die Gestaltung von Freianlagen und baulichen Anlagen.**

Teilnahmeberechtigt sind

- private Bauherren einschließlich Unternehmen, Vereine,
- Konfessionsgemeinschaften und nichtstaatliche Verbände,
- Kommunen außer Kreisfreie Städte und Landkreise sowie
- Architekten und Planer privater oder öffentlicher Objekte.

Verliehen werden Plaketten, Anerkennungen und Preise im Umfang von insgesamt 20.000 Euro. Die Bewerbungsfrist endet am 18. Juni 2015.

Organisation

Die konkreten Auslobungsinhalte und Wettbewerbsbedingungen sowie die Anforderungen an die Bewerbung finden Interessenten im Internet unter www.laendlicher-raum.sachsen/Laendliches Bauen

Ansprechpartner ist der Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V.
Wilsdruffer Straße 11/13, 01067 Dresden, Telefon: 0351 495-6153, Fax: 0351 495-1559, E-Mail: landesverein@saechsischer-heimatschutz.de

„Kultur und Tafelfreuden“ in der Genussbar Vino Dolia

Sarden aus Lanusei zu Gast bei Sachsen in Meerane

Am 27. Mai 2015, 19:00 Uhr, findet in der Genussbar Vino Dolia eine Veranstaltung unter dem Motto „Kultur und Tafelfreuden“ statt.

„Vier motivierte Inselbewohner aus Sardinien werden Sie kulturell und kulinarisch überraschen. Das Team um Alberto Gaviano wird Ihnen die Kultur und Lebensart der Sarden näherbringen“, macht Peter Rittmeyer neugierig. Der Eintrittspreis beträgt 29 Euro. Nähere Informationen, Kartenvorverkauf und Bestellung im Vino Dolia und im Feinschmecker oder unter Tel.03764 1868497.

ABC-Box für Schulanfänger

STADTWERKE MEERANE GMBH

Meine grüne Energie.

Am 4. Mai 2015 überreichten Uwe Nötzold, Geschäftsführer der Stadtwerke Meerane, Steffen Heber von der BÜKA & Digital Druck GmbH Glauchau und Thomas School vom Kita-Träger GGB Starterboxen an neun Schulanfänger der Kindertagesstätte „Sunny Kids“ in Glauchau.

Neben Schreiblernheften, Bleistift, Radiergummi und Heftaufklebern enthält der Karton auch Infomaterial zur Erstausstattung eines ABC-Schützen. „Ziel der Aktion ist es, Eltern eine Orientierung zu bieten, was für den Schulstart benötigt wird. Den Kindern soll der Inhalt der ABC-Box Vorfreude auf die Schule bereiten“, so Erzieherin Frau Stenzel.

„Die Stadtwerke Meerane haben sich schon an verschiedenen Aktionen für Schulanfänger beteiligt“, erklärt Uwe Nötzold. „Wichtig ist uns dabei immer der Nutzwert für Kinder und Eltern. Wir wollen die Vorschularbeit im Kindergarten unterstützen.“

In den Kartons finden die Schulanfänger auch eine Wasserbox zum Malen, die von den Stadtwerken gestaltet wurde. „Die Kreativität des Malens fördert die Auseinandersetzung mit der Welt, in der die Kinder leben. Das wollen wir bei den Kindern unterstützen, und das hat auch viel mit unserem Unternehmensmotto ‚Meine grüne Energie’ zu tun. Wir wollen zum bewussten Umgang mit unserer Umwelt anregen“, begründet Uwe Nötzold das Engagement der Stadtwerke Meerane.

Die Idee der Schulanfänger-Box entstand 2009 in Glauchau und hat inzwischen in der ganzen Region Schule gemacht. In diesem Jahr erhalten fast 300 Vorschulkinder eine ABC-Box. Auch Frau Stenzel von der Kita „Sunny Kids“ und Thomas School, Geschäftsführer des Kita-Trägers GGB (Gesellschaft zur ganzheitlichen Bildung gemeinnützige GmbH Sachsen) freuten sich über die Initiative und bedankten sich herzlich für die ABC-Boxen.

Uwe Nötzold, Geschäftsführer der Stadtwerke Meerane, überreicht eine der ABC-Boxen.

Am 4. Mai freuten sich die Schulanfänger der Kindertagesstätte „Sunny Kids“ in Glauchau über die ABC-Boxen. Fotos: Stadtwerke Meerane

15.000 Euro für soziale und kulturelle Einrichtungen im Landkreis Zwickau

Die Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG unterstreicht mit knapp 15.000 Euro an Spendengeldern erneut ihre Verantwortung für die Region und ihre Kunden. Diese Gelder wurden zum größten Teil aus den Zweckerträgen des VR-GewinnSparens der Volks- und Raiffeisenbanken generiert, informiert die Volksbank-Raiffeisenbank.

An die 50 gemeinnützigen Einrichtungen sowie Vereine und Projekte konnten sich über die finanziellen Zuwendungen freuen, womit sie ihre Mitglieder fördern und neue Projekte vorantreiben können.

Am 5. Mai 2015 wurden die Spendengelder im Haus der Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG feierlich an die Vertreter der Vereine und Institutionen übergeben. In ihrer Eröffnungsrede zeigte sich Birgit Türschmann, Vorstandsvorsitzende der Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG überzeugt, dass das VR-GewinnSparen ein wichtiger Grundstein der regionalen Förderung ist. Denn mit jedem verkauften Los wird der Spendentopf größer. Allein durch die Zweckerträge aus dem VR-GewinnSparen konnten in den letzten vier Jahren über 170 Vereine mit rund 45.000 Euro unterstützt werden.

Auch Meeraner Vereine und Einrichtungen freuten sich über die Zuwendungen. Unterstützt wurden in diesem Jahr die SWS Big Band Meerane, der Meeraner Kunstverein e.V., die Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs, der Kinder- und Jugendförderungswerk e.V. und der Erziehungsförderverein e.V. Meerane sowie der Trägerverein Europäisches Gymnasium Waldenburg e.V., der auch Träger des Europäischen Gymnasiums Meerane ist.

Am 5. Mai 2015 wurden die Spendengelder im Haus der Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG an die Vertreter der Vereine und Institutionen übergeben. Foto: VR-Bank

„So schön kann Krise sein“.

Kabarettist Christoph Brüske begeistert beim Kundenabend der Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG.

Über 500 begeisterte Zuschauer, ein Kabarettist sowie ein aktueller Blick auf die Kapitalmarktlage – das ist der Rückblick auf den Abend des 14. April 2015, zu dem die Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG in die Stadthalle Meerane geladen hatte.

Thomas Hoffman, Vertriebsdirektor von Union Investment, und Ralf Gimm, Abteilungsdirektor der DZ Bank, führten den fachlichen Teil des Abends an und präsentierten den gespannten Zuhörern aus erster Hand Einblicke in die aktuellen Strategien für den Kapitalmarkt.

Für den unterhaltsamen Teil hatte die VR-Bank Glauchau eG Christoph Brüske geladen. Der Kabarettist aus dem Rheinland überging kein aktuelles politisches und wirtschaftliches Thema und zelebrierte Entertainment mit „brüskierenden“ Elementen. Die Gäste ließen sich mitreißen vom Krisenbeauftragten des deutschen Kabaretts. Erst nach mehreren Zugaben entließen die Gäste Christoph Brüske nach Hause.

Birgit Türschmann, Vorstandsvorsitzende der Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG, durfte an diesem Abend zudem den 8.000sten Bankteilhaber des Bankhauses ehren. Die Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG gehört mit ihren 7 Bankstandorten und 100 Mitarbeitern seit nunmehr 155 Jahren zum festen Bestandteil der Region.

Zum Kundenabend am 14. April 2015 in der Meeraner Stadthalle empfing die VR-Bank Glauchau den Kabarettisten Christoph Brüske. Fotos: VR-Bank

Dem Kosmos ganz nahe

Die Klassen 10ma und 10mb des Europäischen Gymnasiums Meerane besuchten am 14. April 2015 den Minikosmos in Lichtenstein. Über diesen Tag berichtet Vanessa Bürgel aus der Klasse 10mb:

Am 14. April hieß es für die Klassen 10ma und 10mb: bis 09:00 Uhr Unterricht, danach ab in den Bus und auf zum Minikosmos Lichtenstein! Gegen 10:00 Uhr sollte dort die Vorführung beginnen. Vorher hatten wir noch etwas Zeit, um durch die „Miniwelt“ zu schlendern. Viele bestaunten den großen Eiffelturm und die schöne Oper von Sydney.

Voller Spannung setzten wir uns in das 3D-Kino. Zuerst lernten wir, wie man die Höhe und Himmelsrichtung eines Sternes bestimmt. Uns wurde gezeigt, wie man mithilfe des Sternbildes Großer Wagen den Polarstern finden kann und dass dieser im Norden steht.

Wir bekamen einen Einblick in die spannende griechische Mythologie, die sich in den Sternbildern widerspiegelt. So lernten wir unter anderem, dass sich Zeus in einen Bären verwandelt hat, um die Nymphe Kallisto zu verführen. Diese wurde von ihm schwanger und brachte einen Jungen zur Welt. Zeus‘ Frau soll sich an Kallisto gerächt und diese in eine Bärin verwandelt haben. Ein paar Jahre später ging Kallistos Sohn im Wald auf die Jagd und stieß auf seine Mutter, die er allerdings nicht erkannte. Die Bärin wusste aber sofort, dass ihr Sohn vor ihr steht und wollte ihn umarmen. Er zog jedoch Pfeil und Bogen, da ein wildes Tier auf ihn zukam. Zeus wollte verhindern, dass er seine Mutter tötet, und verwandelte Kallistos Sohn ebenfalls in einen Bären. Er setzte beide an den Himmel, um sie zu schützen. So ist der Große Wagen ein Teil des Sternbildes Großer Bär (Kallisto). Der Kleine Wagen wiederum gehört zum Sternbild Kleiner Bär (Kallistos Sohn).

Außerdem stellte man uns die Tierkreiszeichen, darunter Widder, Löwe, Waage und Fische, vor. Die Sonne „wandert“ im Jahr durch all diese Sternbilder.

Dann schauten wir einen Film an, wo wir zu Beginn hautnah einen animierten Start des legendären Space Shuttles „Discovery“ miterleben durften und beobachten konnten, wie dieses im Orbit an die Internationale Raumstation ISS andockte. Anschließend begann für uns eine Reise durch unser Sonnensystem. Wir „flogen“ zur Sonne, dann folgten die Planeten Merkur, Venus, unsere Erde und Mars. Wir durchquerten den Asteroidengürtel, um zu Jupiter, Saturn, Uranus und Neptun zu gelangen. Mitunter konnten wir diverse Monde einiger Planeten beobachten. Die Reise führte uns auch zu dem Zwergplanet Pluto und dessen Mond Charon.

Dann verließen wir unser Sonnensystem und reisten durch unsere Galaxie, die Milchstraße. Nachdem uns noch kurz andere Galaxien vorgestellt wurden, waren wir auch schon am Ende der Vorführung angelangt.

Mit neu dazugewonnenem Wissen setzten wir uns wieder in den Bus zurück. Die Exkursion in den Minikosmos war eine spannende und interessante Erweiterung für unseren naturwissenschaftlichen Unterricht.

Schulweghelfer für Waldsachsen gesucht

Während einer Straßenbaumaßnahme in Waldsachsen voraussichtlich im Juni 2015 sucht die Stadtverwaltung Meerane für den Standort Ortseingang mindestens zwei Schulweghelfer/innen.

Die Aufgabe der Schulweghelfer ist es,

- Schülern an den verkehrsreichen Kreuzungsbereichen das gefahrlose Überqueren der Straße zu ermöglichen und ihnen das richtige Verhalten beim Queren einer Straße beizubringen,
- motorisierte Verkehrsteilnehmer auf den Übergang aufmerksam zu machen (durch Beschilderung und Sicherheitskleidung).

Die Tätigkeit erfolgt ehrenamtlich. Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung, Fachbereich Schulen, Barbara Schmidt, Tel. 03764 54203.

Fußball-Team der Dr.-Päßler-Schule qualifiziert sich für Landesfinale

In Meerane fand am 7. Mai 2015 das Regionalfinale im Fußball der Förderschulen für geistig Behinderte der Sächsischen Bildungsagentur Zwickau statt. Auf dem Sportplatz der Friedrich-Engels-Schule trugen die Mannschaften der sechs beteiligten Schulen das Turnier aus, lautstark unterstützt von zahl-

reichen Zuschauern, darunter Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, der auch den 3:0-Sieg der Meeraner Dr.-Päßler-Schule gegen die Mannschaft aus Auerbach miterlebte.
Die Fußballmannschaft der Meeraner Dr.-Päßler-Schule konnte sich am Ende des Turnieres sogar über den 1. Platz in diesem Regionalfinale freuen. (Aufgrund der Nichtbeachtung der Ausschreibung einer Mannschaft wurde das Endergebnis noch einmal korrigiert.)
„Daher fährt unsere Fußballmannschaft als Regionalsieger der SBA Zwickau am 24. Juni 2015 nach Grimma zum Landesfinale“, freute sich Katrin Schmeißer, stellvertretende Schulleiterin der Dr.-Päßler-Schule, gemeinsam mit den beiden Trainern der Fußballmannschaft, Andreas Riese und Richard Bauch. Einmal wöchentlich trifft sich die Mannschaft zum Training.
Die Stadt Meerane gratuliert dem Fußball-Team der Dr.-Päßler-Schule und ihren Betreuern ganz herzlich zu diesem Sieg und wünscht für das Landesfinale viel Erfolg!

Ergebnis des Regionalfinales

1. Platz: Dr.-Päßler-Schule Meerane
2. Platz: Förderschule Hirschfeld
3. Platz: Sonnenhofschule Auerbach
4. Platz: Martin-von-Römer-Schule Zwickau
5. Platz: Brünlasbergschule Aue

Das Spiel der Martin-von-Römer-Schule Zwickau gegen die Brünlasbergschule Aue endete 5:2 für die Zwickauer.

Mit 3:0 siegte die Dr.-Päßler-Schule Meerane gegen die Mannschaft der Sonnenhofschule Auerbach.

Die Zuschauer am Spielfeldrand, darunter auch der Meeraner Bürgermeister Professor Dr. Ungerer, feuerten die Mannschaften lautstark an. Fotos: Hönsch

Stadtverwaltung stellt neues Malbüchlein „Lebensraum Wald“ vor

In den vergangenen Jahren erschienen regelmäßig kleine Malbüchlein für Kinder, welche sich mit verschiedenen Umweltthemen beschäftigten. Auch in diesem Jahr wurde der Stadt Meerane eine kostenfreie Ausgabe dieses kleinen Malbüchleins zur Verfügung gestellt. Dieses Heft ist der Beginn einer neuen Serie, die sich mit einem konkreten Thema beschäftigt – in diesem Jahr mit dem Lebensraum Wald.
In diesem Malbüchlein erklärt der Igel Jens Justus seiner Freundin Heidi, wie schön und spannend die Natur sein kann. Mit der richtigen Kleidung und wichtigen Naturregeln geht es in den Wald, wo sie viele Tiere in ihrem Lebensraum beobachten. Hier erfährt Heidi außerdem, was ein Wimmel-Theater ist, was sich hinter einem Ameisen-Ballett oder einem Insektenhotel verbirgt und was man aus gesammelten Natur-Utensilien alles basteln kann.
Na, neugierig geworden? Dann holt euch das Malbüchlein in der Stadtverwaltung Meerane im Umweltbüro im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, ab.
Erstellt wurde das Malbüchlein vom Haus Markt & Media mit Unterstützung von vierzehn familienfreundlichen Sponsoren.

Ein Dankeschön geht an die folgenden Unternehmen:

– Alten- und Krankenpflege G. Funk
– CCL Label Meerane GmbH
– Dachdeckerei Klemm
– Kursana-Domizil Meerane
– Meinhardt Wärmetechnik
– Musikschule Pickollo
– Parkhotel Meerane
– Physiotherapie Lutz Gräfe
– Reiterhof & Pension Roland Pfitzner
– SMP GmbH Werk Meerane
– Speyer & Grund GmbH & Co.KG
– Strata Bau GmbH
– Tierarztpraxis Enrico Rohmer
– Wests. Wohnbaugenossenschaft eG

Das kleine Malbüchlein zum Thema „Lebensraum Wald“ gibt es für interessierte Mädchen und Jungen im Umweltbüro im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1.

„Das war wieder Spitze!“

Zum alljährlichen Frühjahrsputz rückten am 18. April 2015 erneut viele große und kleine Helfer an der Grundschule Lindenschule zum freiwilligen Einsatz mit Harken und Spaten an. Sogar ein Bagger wurde von einem Schülervati, Herrn Fehrling, mitgebracht, um 20 Tonnen Kies auf dem Schulhofspielplatz zu verteilen, informiert die Schule.
Besonders stolz sind alle über eine großzügige Spende der Sparkasse Chemnitz und des Schulvereins, mit der ein neuer Balancierparcours angeschafft werden konnte. Überall ging es im Gelände emsig zu Werke. Sämtliche Bänke, Hüpfspiele und Klettergeräte wurden neu gestrichen, die Sandkästen, die Sprunggrube und der Schulgarten umgegraben und alle Wiesen und Wege gesäubert.
Die Weidentipis wurden in Form gebracht, und der Bauwagen bekam ein farbiges Gesicht, damit die Hortkinder am Nachmittag bald „einziehen“ können.
„Besonders bedanken möchten wir uns auch bei der RHG Meerane für eine großzügige Farbenspende sowie bei der Gärtnerei Voigt für eine Pflanzenspende. Die Lehrerschaft, Horterzieher, Sekretärin und der Hausmeister waren ebenso an diesem Samstag für ‚ihre‘ Schule einsatzbereit und bedanken sich auf diesem Wege bei allen Eltern und Kindern, die so fleißig geholfen haben“, sagt Schulleiterin Annette Pohle.

Fleißige Helfer beim Frühjahrsputz an der Lindenschule. Fotos: Lindenschule

Neues Trainings- und Spielangebot im Freizeitzentrum Annaparkhütte

Seit Februar dieses Jahres verfügt das Freizeitzentrum Annaparkhütte über eine neue Attraktion, informiert Sebastian Hübsch, der Leiter der Annaparkhütte.
Für alle Jugendlichen ab 14 Jahren steht nun ein Fitnessraum, die so genannte „Pumper Ecke“, zum gemeinsamen trainieren mit Freunden zur Verfügung. In dem neu gestalteten Raum gibt es verschiedene Lang- und Kurzhanteln, eine Hantelbank, eine Kraftstation, einen Bauchtrainer, einen großen Wandspiegel und weitere Sportgeräte. Für den Bewegungsraum der Einrichtung wurde außerdem ein Boxsack angeschafft. Sebastian Hübsch: „Somit verfügt die Annaparkhütte nun über verschiedene Bewegungs- und Sportangebote, welche den unterschiedlichen Altersgruppen im Haus gerecht werden. Möglich wurde die Ausgestaltung der Pumper Ecke durch zwei großzügige Spenden der Mitarbeiter des VW-Werkes Zwickau und der Cadillac Bar Meerane. Weiterhin wurde das Spielzimmer im Freizeitzentrum umgestaltet, welches unseren jüngeren Gästen unter 12 Jahren als Rückzugs- und Spielort dient. Damit die Kinder und Jugendeinrichtung auch in Zukunft schöne Spielangebote bereitstellen kann, wird noch nach weiterem Spielzeug gesucht. Meeraner Bürger, die ungenutztes Spielzeug auf dem Dachboden oder im Keller gelagert haben und es gerne abgeben möchten, können sich gern im Freizeitzentrum Annaparkhütte, unter Tel. 03764 47160, melden. Puppen, kleine Autos, Bausteine, Lego, Playmobil oder sonstiges Spielzeug wird sehr gerne entgegengenommen und kommt einem guten Zweck zu.“

Die „Pumper Ecke“ im neu gestalteten Fitnessraum und ein neuer Boxsack im Bewegungsraum stehen den Kindern und Jugendlichen jetzt im Freizeitzentrum Annaparkhütte zur Verfügung. Fotos: Annaparkhütte

Neuer Vorstand im Verein Annaparkhütte e.V. gewählt

Der Verein Annaparkhütte e.V. hat am 21. April 2015 auf seiner jährlichen Mitgliederversammlung einen neuen ehrenamtlichen Vorstand gewählt. Wieder im Amt als Vereinsvorsitzende ist Frau Katrin Petters. Ebenfalls wiedergewählt wurde Herr Frank Hußlein als Stellvertreter sowie Frau Ute Pantoja Santos als Kassenwart. Neu im Vereinsvorstand sind Herr Christoph Cruciger als weiterer Stellvertreter und Herr Andreas Bolick, als Schriftführer. Der neue Vorstand und die übrigen Vereinsmitglieder bedanken sich bei Herrn Jörg Kießling und Herrn Kevin Konupek, welche aus dem Vorstand ausgeschieden sind. Beide haben jahrelang die Arbeit im Freizeitzentrum aktiv unterstützt und im Verein Annaparkhütte e.V. mitgewirkt.

Meeraner Billardsportler auf Platz 1 der Sachsenoberliga

Auch in der abgelaufenen Saison der Sachsenoberliga im Billard-Karambol hat die 1. Mannschaft der SG Meerane 02 in der Besetzung Lutz Lüpfert, Jens Lüpfert, Frank Bräunlich und Lutz Colditz wieder Platz 1 belegt und den Landesmeistertitel verteidigt.
Dabei waren in der vergangenen Saison aufgrund einer Sondergenehmigung des Sächsischen Billardverbandes sogar drei Meeraner Mannschaften in der Sachsenoberliga am Start. Die 2. Mannschaft belegte Platz 6, die 3. Mannschaft Platz 7.

Landkreis kürt „Beliebteste Sportler 2014“

Im Rahmen des Sportlerballs Ende März 2015 in der Sachsenlandhalle Glauchau ehrte der Landkreis Zwickau und der Kreissportbund auch die „Beliebtesten Sportler 2014“ in den Kategorien weiblich, männlich und Mannschaft. Insgesamt rund 10.000 Stimmen wurden bei dieser Umfrage mit 52 Kandidaten in 24 Sportarten abgegeben.
Bei der „Sportlerin des Jahres“ wurde Luisa Ulrich von der SG Meerane 02 auf Platz 12 gewählt. Die Badminton-Sportlerin erreichte Platz 1 in der Sachsen Meisterschaft im Doppel.
Auch im Rahmenprogramm des Sportlerballs war Meerane vertreten – mit einem Auftritt der Guggemusik „Draufgänger Guggis“.

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde St. Martin

Ihre Ansprechpartner:
Pfarrer Christian Freyer, Dr.-Külz-Straße 73, Tel. 795345, Fax 795346,
Sprechzeit: dienstags 10:00 bis 11:00 Uhr, Kirchplatz 1
Verwaltungsmitarbeiterin Birgit Heinrich, Kirchplatz 1, Tel. 2474, Fax 186716
www.kirche-meerane.de

Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde St. Martin Meerane lädt herzlich ein zu ihren Gottesdiensten und Veranstaltungen:

in der Kirche St. Martin
Pfingstsonntag, 24. Mai, 10:00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl
Pfingstmontag, 25. Mai, 10:00 Uhr Waldgottesdienst auf dem Friedhof
Sonntag, 31. Mai, 10:00 Uhr Gottesdienst
Sonnabend, 6. Juni, 14:30 Uhr Friedhofsandacht der Jubelkonfirmanden in der Neuen Friedhofshalle
Sonntag, 7. Juni, 10:00 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit angeschlossenem Hlg. Abendmahl
14:30 Uhr im KGH: fröhliches Kaffeetrinken der Jubelkonfirmanden
Sonntag, 14. Juni, 10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis der in den Monaten April, Mai oder Juni getauften Gemeindeglieder

Treffpunkt Glauben und Gemeinschaft:

Andachten in den Heimen:
Betreutes Wohnen, Seiferitzer Schulweg: Mo, 15.6., 15:00 Uhr
Kursana-Seniorenzentrum
– Hirschgrundstraße: Mo, 15.6., 10:00 Uhr
– Höhenweg: Mi, 27.5./17.6., 09:30 Uhr
– Oststraße: Mi, 27.5./17.6., 10:30 Uhr
Bürgerheim, Robert-Baum-Str.: Mo, 22.6., 15:00 Uhr

Gesprächsgruppen und Kreise
Bibelstunde Meerane: Dienstag, 26.5./9.6., 19:00 Uhr, Pfarrhaus
Bibelstunde Seiferitz: Mittwoch, 10.6., 15:00 Uhr, Fam. Wolf, Zwickauer Straße 109
Gebetskreis: Mittwoch, 17.6., 17:15 Uhr, Pfarrhaus
Sportgruppe: mittwochs, 17:00 Uhr, KGH

Angebote für Frauen
Offener Abend für Frauen: Montag, 15.6., 19:00 Uhr, Marienstr. 16

Angebote für ältere Menschen
Seniorenkreis fällt im Juni aus

Angebote für Kinder
Krabbelgruppe im KGH: Montag, 8.6.,09:30 Uhr
Jungschar für Mädchen: montags, 16:45–18:00 Uhr, KGH
Kinderkirche in der Ev. Grundschule, Hospitalstraße 2–4
– 1.+ 2. Klasse: dienstags 15:30 Uhr
– 3.+ 4. Klasse: mittwochs 15:30 Uhr
Jungschar für Jungs: donnerstags, 16:45–18:00 Uhr, KGH

Angebote für Jugendliche
Konfirmandenunterricht (Kirchplatz 1)
– 7. Kl.: dienstags, 15:30 – 16:30 Uhr
– 8. Kl.: dienstags, 16:30 – 17:30 Uhr
Junge Gemeinde: dienstags, 18:00 Uhr, Kirchplatz 1

Jugendprojekt „Open House“
Jugendcafé „Open House“, Oststraße 36
Öffnungszeiten:
Montag–Freitag: 15:00–20:00 Uhr
Frühstücksangebot: Mo–Fr.: 10:00 Uhr

Termine Kirchenmusik (im KGH)
Flötenkreis Erwachsene: nach Vereinbarung
Flötenkreis Kinder: donnerstags, 16:15 Uhr
Flötenanfänger: bei Kantor Ranft-Knopfe nach Vereinbarung
Spatzenkurrende (im Ev. Kindergarten): dienstags, 14:45 Uhr
Kleine Kurrende: donnerstags, 14:50 Uhr
Kurrende: donnerstags, 15:30 Uhr
Kantorei: donnerstags, 19:30 Uhr
Posaunenchor: dienstags, 19:30 Uhr
Projektchor: freitags, ab 19:00 Uhr nach Absprache

Evangelische Allianz in Meerane

Landeskirchliche Gemeinschaft, August-Bebel-Straße 111
Gemeinschaftsstunde: sonntags, 19:30 Uhr
Bibelstunde: mittwochs, 19:00 Uhr
Frauenstunde: Mittwoch, 17.6., 16:00 Uhr
Stunde für hilfesuchende Alkoholiker (Blaues Kreuz): Montag, 8.6., 18:30 Uhr

Baptistengemeinde Meerane
Chemnitzer Str. 28
27.05. 19:30 Uhr Bibelstunde
03.06. 19:30 Uhr Bibelstunde
09.06. 14:30 Uhr Seniorenkreis
17.06. 19:30 Uhr Bibelstunde

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Waldsachsen

Ihre Ansprechpartner:
Pfarrer Christian Freyer, Dr.-Külz-Straße 73, Tel. 795345, Fax 795346
Sprechzeit: dienstags 10:00 bis 11:00 Uhr, Kirchplatz 1
Verwaltungsmitarbeiterin Birgit Heinrich, Kirchplatz 1, Tel. 2474, Fax 186716

Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Waldsachsen lädt herzlich ein zu ihren Gottesdiensten und Veranstaltungen:

Gottesdienste:
Pfingstsonntag, 24. Mai, 08:30 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl
Sonntag, 14. Juni, 18:00 Uhr Gottesdienst

Treffpunkt Glauben und Gemeinschaft:
Gesprächskreis für Ältere: Donnerstag, 11.6., 14:30 Uhr
Kinderkirche: montags, 16:00 Uhr
Flötenstunde: montags, 17:30 Uhr
Chorprobe: montags, 18:15 Uhr

Katholische Kirche Sankt Marien Meerane

Kleine Augasse 15
Pfarramt Pfarrer Clemens Baumert, Am Rotenberg 81, Telefon: 03764 2984
www.kath-kirche-meerane.de

Heilige Messe
Sonntag: 09.30 Uhr
Dienstag: 08:00 Uhr
Mittwoch: 09:00 Uhr am 17.6. in Gößnitz
Donnerstag: 08:00 Uhr
Freitag: 18:30 Uhr
Samstag, 13.6., 17:00 Uhr in Ponitz, im ev. Kantorat / Gemeindesaal

Beichtgelegenheit
Sonntag: 09:00 Uhr
Herz-Jesu-Freitag: 18:00 Uhr und stille Anbetung

Mai-Andacht im Marienmonat
sonntags, 17:00 Uhr

Besondere Gottesdienste
– Sonntag, 24.5.2015, Pfingsten
Fest der Herabkunft des Hl. Geistes, 09:30 Uhr Hochamt, Kollekte Renovabis
– Montag, 25.5.2015, Pfingstmontag 09:30 Uhr Hochamt
– Sonntag, 31.5.2015, Dreifaltigkeitsfest 09:30 Uhr Hochamt

– Donnerstag, 4.6.2015, Fronleichnam, gebotener kirchlicher Feiertag,
18:30 Uhr Hochamt, mit Prozession und sakramentalem Segen
– Rentnermesse und -nachmittag: Dienstag, 9.6.2015, 14:00 Uhr

Wichtige Termine
– Ministrantenstunde: samstags nach Vereinbarung
– Am 13. Juni 1965 wurde die Pfarrkirche Sankt Peter in Lörrach durch Erzbischof Dr. Hermann Schäufele geweiht. In Gedanken und im Gebet wollen wir anlässlich des 50. Patrozinium ganz besonders mit unserer Partnergemeinde verbunden sein.

Vorschau:
– Mittwoch, 24.6.2015, Hochfest Johannes des Täufers
08:00 Uhr Heilige Messe
18:00 Uhr Ökumenische Andacht auf dem Friedhof, anschl. Ausklang auf dem Gelände von Sankt Marien (Am Rotenberg/Kl. Augasse)
– Montag, 29.6.2015, Hochfest Peter und Paul
18.30 Uhr Abendmesse
Bitte achten Sie auf Vermeldungen und Aushänge!

Der 4. Schönfelser Burgsommer wird gruselig!

Schönfels. *Vom 5. bis 7. Juni 2015 findet der 4. Schönfelser Burgsommer des Fördervereins Burg Schönfels e.V. statt. Das Ensemble des Musik-Theatervereins Priester e.V. lässt mit seinem Grusical Märchencharaktere zum Leben erwachen.*

Nach einer etwas längeren Pause, in der wichtige Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten auf der Burg durchgeführt wurden, feiert der Schönfelser Burgsommer vom 5. bis 7. Juni 2015 seine 4. Auflage. Dafür konnte der Musik- und Theaterförderverein Priester e.V. aus Krostitz (www.musicaldorf.de) gewonnen werden, der mit dem Grusical „Grimms Märchen“ in der Vorburg unter freiem Himmel gastieren wird.

Figuren wie Rotkäppchen, Frau Holle, Schneewittchen, Schneeweißchen und Rosenrot und das tapfere Schneiderlein erzählen den Besuchern vier der unbekanntesten Märchen aus der Sammlung der Gebrüder Grimm: Köstlich einfältig die Geschichte der klugen Else, ergreifend tragisch der arme Junge im Grab, grausig die Erzählung vom Mädchen mit den abgehackten Händen, abenteuerlich und wahrlich heldenhaft die Geschichte vom Sohn des Besenbinders. Und dann die Bösewichter: Die Hexe aus Hänsel und Gretel, die böse Stiefmutter aus Schneewittchen, der Teufel mit den drei goldenen Haaren, der böse Wolf und das Rumpelstilzchen mischen sich unter die Zuschauer und versetzen diese gehörig in Schrecken. Fulminante Chöre, einfühlsame Soli, rasante Choreographien und aufwändige Masken und Kostüme – mit rund 40 Mitwirkenden bietet das „Grusical Grimms Märchen“ über anderthalb Stunden gruselige Musik-Theater-Unterhaltung. Vorstellungen gibt es am Freitag, 5. Juni 2015, um 20:00 Uhr, am Samstag, 6. Juni 2015, 15:00 und 20:00 Uhr und am Sonntag, 7. Juni 2015, um 15:00 Uhr. Kartenreservierungen zu 15 / 10 Euro sind ab sofort auf der Burg möglich unter Tel: 037600 2327 oder unter burgschoenfels@gemeindelichtentanne.de „Und wer ganz nah dabei sein will: Wir freuen uns über Hilfe jeglicher Art. Sie könnten uns helfen bei der Vorbereitung der Veranstaltung, bei der Durchführung und auch danach. Bei Interesse setzen Sie sich bitte ebenfalls mit der Burg in Verbindung“, informiert der Förderverein Burg Schönfels e.V.

„Das Dschungelbuch“ im Schloss Blankenhain

Die Naturbühne Trebgast präsentiert am Sonntag, 21. Juni 2015, um 15:00 Uhr, „Das Dschungelbuch“ im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain. Karten gibt es im Deutschen Landwirtschaftsmuseum und in den Bürgerservicestellen des Landkreises Zwickau.
Infos zur Naturbühne Trebgast:
www.naturbuehne-trebgast.de

6. Regionaler Behindertentag am 6. Juni

Sprechstunden/Beratungen in Meerane

Bürgerpolizist
Jeden 1. Dienstag im Monat, 16:00 bis 17:00 Uhr, im Polizeiposten im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, im Zimmer 2, Erdgeschoss, mit einem Mitarbeiter aus dem Fachbereich Bürgerdienste der Stadtverwaltung. Nächste Sprechstunde: Dienstag, 2. Juni 2015

Friedensrichter
Jeden 3. Dienstag im Monat, 16:00 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5, 1. Etage, Zimmer 25, Tel. 03764 16844. Nächste

Sprechstunde: Dienstag, 16. Juni 2015

Behinderten-Beratung

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 09:00 bis 11:30 Uhr und jeden 3. Donnerstag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr im Vereinshaus, Amtsstraße 5, Erdgeschoss.

Telefonische Anfragen und Terminvereinbarungen mit der Sozialarbeiterin Frau Keilberg sind unter Tel. 03763 52777 möglich. Die Mitarbeiterin der Beratungsstelle bietet bei mobilitätseingeschränkten Menschen auch Hausbesuche an, für die Stadt Meerane und die umliegenden Gemeinden.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Jeden Donnerstag, 09:30 bis 12:00 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5. Die Sprechstunde führt die Mitarbeiterin Claudia Sehland vom Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau durch.

Meeraner Bürgerverein (MBV)

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15:30 bis 16:30 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5

Nächste Sprechstunde: Dienstag, 2. Juni 2015

Das Vereinshaus in der Amtsstraße informiert

Das Vereinshaus, Amtsstraße 5, ist zu den folgenden Zeiten geöffnet. **Achtung:** Veränderte Öffnungszeiten seit April 2015:

Dienstag 13:00–16:00 Uhr
Mittwoch 09:00–13:00 Uhr
Donnerstag 09:00–13:00 Uhr

Kontakt:
Tel. 03764 16844
E-Mail: maz@meerane.de

Schuldnerberatung: Montag, 1. Juni, 15. Juni 2015, 13:00–15:00 Uhr, Terminabsprache unter Tel. 03763 15819 möglich.

Warenkorb des dfb-Frauenzentrums: Ausgabe von Lebensmitteln für Menschen in Not jeden Dienstag von 13:00 –14:30 Uhr

Kostümfundus: jeden Donnerstag, 13:00–16:00 Uhr und auf Anfrage, Tel. 03764 16844

IG Metall: jeden letzten Mittwoch des Monats, 13:00–14:00 Uhr.

Energieberatung Verbraucherzentrale Sachsen: jeden 4. Mittwoch des Monats 13:00–15:00 Uhr. Telefonische Anmeldung unter 03764 16844. Beratungsgebühr 5 Euro.

Angebot „HALT“: jeden 1. Mittwoch des Monats 09:00–12:00 Uhr
– Prüfung aller Bescheide des Sozialrechts
– Erstellen des erforderlichen Schriftwechsels, bis hin zur evt. Vorbereitung für das Sozialgericht, Tel. 03723 47518

Seidenmalerei: Ideen und Kreationen auf Seide, jeden Mittwoch von 10:00–14:00 Uhr

Handarbeit/Stricken/Häkeln: jeden Mittwoch, ab 14:00 Uhr

Lohnsteuerhilfeverein: nach Terminabsprache unter Tel. 03763 4047747

Dankeschön für langjähriges ehrenamtliches Engagement

Die Kreativgruppe Seidenmalen im MAZ Meerane wurde seit vielen Jahren ehrenamtlich von Frau Heidi Erl geleitet. Ende des vergangenen Jahres hat sie die Leitung der Gruppe nun an Frau Kühnert übergeben und wurde für ihr insgesamt 20-jähriges ehrenamtliches Engagement geehrt.

Heidi Erl begann 1994 als ABM einen Lehrgang zum Sozialmanagement und ein halbjähriges Praktikum in der Stadtverwaltung Meerane, Abteilung Sozialamt. In dieser Zeit wurde mit Unterstützung der Stadtverwaltung ein Arbeitslosentreff in den Räumen der Röbbeckestraße (ehemalige Kinderkrippe) als Nebenstelle des Hohenstein-Ernsttaler Arbeitslosentreff Halt des ALD Landesverband Sachsen e.V. eingerichtet, informiert Reinhard Schubert vom MAZ: „Heidi Erl versuchte, verschiedene Projekte im Arbeitslosentreff für betroffene Bürger in den Jahren der ABM-Zeit bis 1997 zu organisieren, was aufgrund der damals hohen Arbeitslosigkeit nicht ganz einfach war.“ Es wurden Gruppentreffen in den kreativen Bereichen wie Seidenmalen, Häkeln, Stricken und Gestalten von Karten sowie soziale Beratungen angeboten

Reinhard Schubert: „Als verantwortliche Zirkelleiterin der Seidenmalgruppe aktivierte Heidi Erl mit ihren Ideen und Erfahrungen das Vereinsleben bis zur Jahreswende 2014/2015. Bedingt durch den Wohnortwechsel nach Crottendorf im Dezember 2014 konnte sie ihre ehrenamtliche Tätigkeit nicht fortsetzen.

Die Gruppe der Seidenmaler im MAZ Meerane bedankt sich bei Heidi Erl ganz herzlich für 20 Jahre gemeinsames kreatives Vereinsleben. Die Mitglieder wünschen ihr viele schöne gesunde Jahre in ihrem neuen Wohnort und freuen sich über jeden Besuch im Meeraner Vereinshaus!“

Nach 20 Jahren ehrenamtlicher Arbeit übergab Heidi Erl die Leitung der Kreativgruppe Seidenmalen an Frau Kühnert. Foto: MAZ

Volkssolidarität lädt ins Vereinshaus ein

Die stadtoffene Begegnungsstätte der Volkssolidarität im Vereinshaus, Amtsstraße 5, Tel. 0173 5959521, ist jeden Donnerstag von 12:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Eingeladen wird zu den folgenden Veranstaltungen:

Donnerstag, 28. Mai, 14:00 Uhr: Spiele- und Kaffeenachmittag

Donnerstag, 28. Mai, 14:00 Uhr: Klassentreffen

Donnerstag, 28. Mai, 14:00 Uhr: Treff der Diabetiker-Selbsthilfegruppe

Donnerstag, 4. Juni, 14:00 Uhr: Bunte Veranstaltung mit Modenschau, musikalisch begleitet von Herrn Buchwald

Dienstag, 16. Juni: Theaterfahrt „Graf von Luxemburg“. Anmeldung bei Frau Helga Spörl, Tel. 03764 2363.

Meeraner Kuchenfrauen am 6. Juni auf dem Teichplatz

Die „Meeraner Kuchenfrauen“ sind am Samstag, 6. Juni 2015, ab 08:00 Uhr, zum Grünmarkt auf dem Teichplatz und verkaufen hier ihren selbstgebackenen Kuchen für einen guten Zweck.

Bis zum Oktober sind die Kuchenfrauen jeden 1. Samstag im Monat auf dem Teichplatz anzutreffen.

Treffen der Meeraner Ortschronisten

Die Meeraner Ortschronisten im Meeraner Bürgerverein treffen sich jeden Mittwoch von 14:30 bis 17:30 Uhr im Vereinshaus in der Amtsstraße 5.

Selbsthilfegruppe Aphasie und Schlaganfall Meerane/ Crimmitschau

Frank Preuß, der Leiter der Selbsthilfegruppe Aphasie und Schlaganfall Meerane/Crimmitschau berichtet über die Aktivitäten der Gruppe in den vergangenen Wochen:

Erste-Hilfe-Kurs und Besuch im Alippi-Sanitätshaus

Der Meeraner Bürgerverein hatte am 11. März 2015 Herrn Udo Schmieder vom DRK-Ortsverein für eine Veranstaltung gewinnen können. Im Mittelpunkt standen „Lebensrettende Sofort-Maßnahmen“, und auch unsere Selbsthilfegruppe nutzte diese Gelegenheit, um vorhandene Kenntnisse wieder aufzufrischen.

Am 4. Mai 2015 besuchten wir das Alippi Sanitätshaus Zwickau, welches ein Projekt zur besseren Versorgung von Schlaganfallbetroffenen ins Leben gerufen hat. Wir erhielten hier auch einen Ordner mit vielen Informationen, der uns auch als Wegweiser dient, um noch besser die zahlreichen Hilfsmittel nutzen zu können. Für uns ist die Geschäftsstelle in Meerane der nächste Ansprechpartner. Von hier aus werden Kontakte zu den erforderlichen Fachleuten geknüpft, um weite Wege zu vermeiden.

Die Ansprechpartner der Selbsthilfegruppen zu Besuch im Sanitätshaus Alippi Zwickau. Foto: SHG Aphasie

Treffen der SHG Aphasie und Schlaganfall

Die Selbsthilfegruppe Aphasie und Schlaganfall Meerane/Crimmitschau trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat, 14:00 Uhr, in der Alten- und Krankenpflege Funk, Marienstraße 42, in Meerane.

Am 17. Juni 2015 ist das Sommerfest in der Selbsthilfegruppe geplant.

Informationen/Kontakt:
Selbsthilfegruppe Meerane/Crimmitschau für Aphasie und Schlaganfall
Frank Preuß, Tel. 03764 70121.

Selbsthilfegruppe Parkinson

Die Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane lädt jeden 1. Mittwoch im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr zum Gruppentreffen in den Gemeinderaum, Marienstraße 16, ein. Alle Interessenten sind zu den Treffen herzlich willkommen.

Kontakt:
Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane
Monika Streckenbach, Tel. 03761 73056

Selbsthilfegruppe „Zuversicht“

Die Selbsthilfegruppe „Zuversicht“ für Menschen mit seelischen Problemen und psychischen Erkrankungen trifft sich einmal wöchentlich immer mittwochs, ab 14:30 Uhr, im Volkshaus, Friedhofstraße 5, wo der Selbsthilfegruppe ein eigener Gruppenraum zur Verfügung steht.

Alle Interessenten sind zu den Treffen herzlich willkommen.

Kontakt:
Selbsthilfegruppe „Zuversicht“
Steffi Hoyer, Tel. 0172 8853758
Andreas Vogel, Tel. 0162 8050054

Sozialpädagogische Familienhilfe

Kontakt: Sozialpädagogische Familienhilfe, Glauchau, Lindenstraße 19. Termine können über Telefon 03763 400690 vereinbart werden.

Blutspendeaktionen in Meerane

Nächste Möglichkeit zur Blutspende in Meerane:

– Freitag, 10. Juli 2015, 15:00–19:00 Uhr, Grundschule Lindenschule, Oststraße 51

– Donnerstag, 23. Juli 2015, 15:00–19:00 Uhr, Feuerwache, Rosa-Luxemburg-Straße 26

Ausweichtermine unter www.blutspende.de oder über das Infotelefon 0800 1194911 (Festnetz kostenfrei).

Bereitschaft für Notfälle

Vermittlung des ambulanten ärztlichen Bereitschaftsdienstes: (0375) 19222

▼ Ärzte (Dienst von 9.00–11.00 Uhr)

23.5.: Frau Dr. G. Neubert, Clementinenstraße 30, Glauchau, Tel. 03763 2050

24. 5.: Frau DM. K. Richter, Wettiner Straße 7, Glauchau, Tel. 03763 400537

25. 5.: Frau DM. G. Müller, Virchowstraße 18, Glauchau, Telefon 03763 431070

30. 5.: Frau S. Schröder, Wettiner Straße 64, Glauchau, Telefon 03763 2766

31. 5.: Herr DM A. Gruner, Wettiner Straße 64, Glauchau, Telefon 03763 14870

6. 6.: Frau N. Kloth, M.-Hochmuth-Straße 1, Meerane, Telefon 03764 2392

7. 6.: Frau R. Liebetrau, Chemnitzer Straße 72, Meerane, Telefon 03764 16165

▼ Zahnärzte (Dienst 9.00–11.00 Uhr)

23.–25. 5.: Dipl.-Stom. U. Schäfer, Leipziger Platz 11, Glauchau, Telefon 03763 3030

30./31. 5.: Dipl.-Stom. B. Schimmel, A.-Bebel-Straße 31, Meerane, Telefon 03764 2361

6./7. 6.: Dr. A. Zehl, Markt 22, Glauchau, Telefon 03763 2995

▼ Apotheken

23.–25. 5.: Bären-Apotheke im Ärztehaus, Glauchau, Wettiner Straße 64, Telefon 03763 17850

30./31. 5.: Ost-Apotheke, Meerane, Oststraße 31, Telefon 03764 16884

6./7. 6.: Mohren-Apotheke, Glauchau, Markt 12, Telefon 03763 2026

▼ Feuer

Notruf 112

▼ Polizei

Notruf 110
Polizeiposten Meerane, Tel. 7949030
Polizeirevier Glauchau, Tel. 03763 640

▼ Bestattungen

Kinzel-Nürnberger, Chemnitzer Straße 21, Telefon 2050
Manuela Heinke, Chemnitzer Straße 5, Telefon 4655

▼ Bereitschaftsdienst der Stadtwerke

Erdgas: 03764 791740
Strom/Straßenbeleuchtung: 03764 791720

▼ Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau
Havarietelefon 24h: 03763 405405
Internet: www.rzv-glauchau.de

▼ Abwasserentsorgung

AZV Götzenthal,
Telefon 0172 3714751

Stadtrundgang zeigt Wandel und Entwicklung –

Am 9. Mai 2015 wurde erstmals deutschlandweit der „Tag der Städtebauförderung“ durchgeführt. Auch die Stadt Meerane beteiligte sich und lud interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einem Stadtrundgang ein. Ziel war es, wie Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer zur Begrüßung der Gäste im Umweltbüro im Neuen Rathaus sagte, Wandel und Entwicklung in der Stadt zu zeigen und über laufende Förderprogramme zu informieren. Der Bürgermeister dankte den Mitarbeitern des Dezernates Bauwesen und Umwelt, die für den Rundgang extra eine kleine Broschüre erstellt hatten, für die umfassende Vorbereitung.

Insgesamt 14 Punkte umfasste der Stadtrundgang, beginnend vom Lörracher Platz über den Spielplatz Bornberg, Stützwand Friedrichstraße, Torgasse, Internationale Oberschule, Böhmerstraße, Rosental, Augasse, Markt/August-Bebel-Straße, Neumarkt, Kirchplatz, Teichplatz, AXA-Gelände bis zum Bahnhof. Diese Stationen spiegeln überwiegend bereits erfolgreich umgesetzte Projekte, aber auch derzeit laufende Maßnahmen oder geplante Vorhaben wider. An den verschiedenen Stationen erläuterten die Dezernentin Bauwesen und Umwelt, Birgit Jantsch, und Kerstin Götze vom Sachgebiet Hochbau Wissenswertes zu den verschiedenen Projekten, informierten über die Umsetzung der Baumaßnahmen und auch zu den Rückmeldungen aus der Meeraner Bürgerschaft. Bürgermeister Professor Dr. Ungerer ließ zudem interessante geschichtliche Details zu verschiedenen Gebäuden mit einfließen und hatte zahlreiche Fotos dabei, die die früheren Ansichten mit größtenteils maroder Bausubstanz und Industriebrachen zeigten. Er richtete abschließend ein Dankeschön an alle Fördermittelgeber des Landes, Bundes und der Europäischen Union.

Für die Maßnahmen konnten folgende Förderprogramme in Anspruch genommen werden: Stadtumbau Ost, Hochwasser 2002, Stadtentwicklungsprogramm, Straßenbauförderung, Vergabe-ABM. In die Finanzierung flossen Eigenmittel der Stadt Meerane mit ein.

1. Lörracher Platz

Nach dem Abriss des alten Kinos und der Palla-Brachen wurde zuerst das Bankgebäude errichtet, 2003 folgte das Neue Rathaus. Die Fläche des ehemaligen Kinos wurde mit einem Baumfeld aus Platanen und einem Durchgang über den Seiferitzbach gestaltet. 2013 wurde die Bachüberbauung komplett erneuert und dabei auch ein Teil des Baches geöffnet.

2. Vliesveredlung / Spielplatz Bornberg

2003/2004 erfolgte der Abbruch der ehemaligen Vliesveredlung, 2005 wurde der Ersatzneubau der Brücke Obere Mühlgasse realisiert. Nach dem Hochwasser 2002 wurde der Seiferitzbach 2006/2007 über die Landestalsperrenverwaltung geöffnet und renaturiert. In den Jahren 2007 bis 2009 entstand der Kinderspielplatz auf dem Bornbergplatz. Dieser wurde speziell für jüngere Kinder konzipiert und wird sehr gut von jungen Familien angenommen.

3. Friedrichstraße / Stützwand

Im Jahr 2002 wurde die Stützwand an der Friedrichstraße erneuert. Während der Baumaßnahme sorgte das Augusthochwasser 2002 für weitere Schäden, so dass die Friedrichstraße erst im Jahr 2004 erneuert werden konnte.

4. Torgasse

Nach der Neuordnung der Flurstücke durch einen Bebauungsplan 1996 investierten private Investoren hier in Wohnungsbau und betreutes Wohnen. Die Straße wurde durch die Stadt erneuert.

5. Internationale Oberschule Meerane

Von 2014 bis 2017 werden an der Internationalen Oberschule an der Chemnitzer Straße Sanierungsmaßnahmen durchgeführt, darunter der Anbau eines zweiten Rettungsweges an der Sporthalle, die Sanierung der Umkleide- und Sanitärräume der Sporthalle, Brandschutzmaßnahmen, Erneuerung der Fenster und Außentüren und der Fassade.

6. Böhmerstraße / Oststraße

Seit 2013 ist die Sanierung der Außenhülle von Gebäuden in diesem Gebiet förderfähig, dies betrifft überwiegend private Investitionen. Schwerpunktmaßnahme der Stadt ist die geplante Sanierung der Oststraße (2015 Planung, ab 2016 Baubeginn).

7. Rosental

Der grundhafte Ausbau wurde in den Jahren 2013/2014 realisiert, verbunden mit einer Brückenerneuerung über den Dittrichbach mit Bachumverlegung und Öffnung. Die Straße wurde abschnittsweise, beginnend an der August-Bebel-Straße, erneuert, einschließlich Auberg und einem Teilstück der Augasse. Die Engstelle im Rosental wurde beseitigt.

8. Augasse

Über die Straßenbauförderung wurde bereits 2003 die Heiste erneuert. 2006 erfolgte der grundhafte Ausbau und die Verbreiterung des 1. Abschnittes im

Stadtentwicklungsprojekte zum Tag der Städtebauförderung vorgestellt

Zuge des Ausbaus der August-Bebel-Straße. Gleichzeitig wurde ein Parkplatz errichtet. 2006 wurde der untere Parkplatz (Rondell) ausgebaut, 2013 erfolgte der grundhafte Ausbau des 2. Abschnittes der Augasse.

9. Markt / August-Bebel-Straße
Im Zuge des Ausbaus der Marienstraße wurde 1998 der Marktplatz neu gestaltet. Es erfolgte der Abriss der Straßenrandbebauung im Bereich August-Bebel-Straße, ab 2005 wurde die Straße in mehreren Abschnitten grundhaft ausgebaut. Das Gebäude der Bibliothek wurde neu gebaut, das ehemalige Kaufhaus – heute Kunsthaus mit Galerie ART IN und Werner-Bochmann-Ausstellung sowie Einzelhandel und Arztpraxis – saniert. Der Simmel-Einkaufsmarkt (Privatinvestition) wurde errichtet, 2006 entstanden der Parkplatz und der neue Wilhelm-Wunderlich-Platz. Über eine Initiative der Fördergemeinschaft „Mehr Meerane“ e.V. wurde 2013 der neue Markt-Brunnen errichtet.

10. Neumarkt
In den Jahren 1997/1998 erfolgten der grundhafte Ausbau und die Neugestaltung des Neumarktes und der Marienstraße als verkehrsberuhigter Bereich.

11. Kirchplatz
1994 entstanden am Kirchplatz Parkplätze. In den Jahren 1996 bis 2013 wurden verschiedene Sanierungen und Sicherungsmaßnahmen an der Kirche St. Martin, am Pfarrhaus und am Gebäude Kirchplatz 2 durchgeführt.

12. Teichplatz
2002 erfolgten der grundhafte Ausbau und die Neugestaltung des Teichplatzes mit der Errichtung des Brunnens. Nach dem Abbruch der maroden Bebauung erfolgte 2003/2004 die Hangsicherung mit der Errichtung der Italienischen Treppe und des Gebäudes ehemals Gambrinus. 2010 bis 2012 wurde in zwei Bauabschnitten das Gebäude des neuen Höhlermuseums errichtet, über das der Zugang zu den unterirdischen Gängen im Burgberg erfolgt. Die Höhler selbst waren bereits in den Jahren 1994 bis 1996 freigelegt und saniert worden.

13. AXA
Über ein Pilotprojekt wurde 1997 die Industriebrache abgebrochen. Es entstand der Neubau einer Verteilerstation durch die Telekom und 1999 der Neubau der Sporthalle sowie Erschließungsanlagen. In den Jahren 2009/2010 wurde der Parkplatz ausgebaut und der Seiferitzbach im Bereich des AXA-Geländes geöffnet und renaturiert.

14. Bahnhof
2011 erfolgte die Streckenertüchtigung durch die Deutsche Bahn. Die nicht mehr benötigten Anlagen der DB (Bahnhofsgebäude, Güterschuppen ect.) wurden von der Stadt erworben und abgebrochen sowie die neue Verknüpfungsstelle errichtet. 2013 konnte der Skaterpark eingeweiht werden. Ab 2016 ist die Umgestaltung und Aufwertung des Bahngeländes zwischen Bahnhof und Packhofstraße geplant.

Teilnehmer des Stadtrundganges zum Tag der Städtebauförderung. Mit dabei auch die Gäste aus Sardinien, die im Mai in Meerane weilen. Fotos: Hönsch

46. Meeraner Parkfest – Mit grüner Energie am 20./21. Juni 2015

Mit: „Falco meets Mercury“, AC/DC-Coverband „Spejbls Helprs“, BIBA & Die Butzemänner, „SamBrasil-Show“, Helene Fischer Double-Show, Promo-Tour zur Thüringen-Rundfahrt der Frauen und viel Abwechslung und Spaß für Groß und Klein – Eintritt frei!

Am 20./21. Juni 2015 wird in Meerane wieder gefeiert: 46. Meeraner Parkfest – Mit grüner Energie!

Die Stadt Meerane und die Stadtwerke Meerane GmbH laden wie im vergangenen Jahr gemeinsam zu einem tollen Familienwochenende voller Musik, Spiel und Spaß in den Wilhelm-Wunderlich-Park ein.
Start ist am Samstag und Sonntag um 14:00 Uhr! **Der Eintritt ist frei!**
Am Freitagabend, 19. Juni, gibt es eine Warm-up-Party mit der Band „Zentromer“ (20:00 Uhr).
Dann geht es am Samstag richtig los. „Falco meets Mercury“ heißt die Musical-Show von Weltstar Axel Herrig und Sascha Lien, die von Tänzerinnen in phantastischen Kostümen begleitet werden – eines der musikalischen Highlights des diesjährigen Parkfestes (19:30 Uhr). Außerdem am Samstagabend auf der Bühne: Die AC/DC-Coverband „Spejbls Helprs“ (22:00 Uhr).
Den Samstag-Nachmittag auf der Bühne gestalten die Brasil Samba-Show „SamBrasil“ und „Sandy“ mit einer Helene Fischer Double-Show.
Die legendäre Partyshowband „BIBA & Die Butzemänner“ sorgt dann am Sonntag (16:00 Uhr) für Stimmung. An diesem Nachmittag stellen sich außerdem die Meeraner Meeta-Girls, der Tanzboden e.V. Meerane und die Musikschule Fröhlich vor. Die Moderation des Parkfestes übernimmt Radio Zwickau.
Dazu gibt es für große und kleine Gäste jede Menge Angebote: Fahrgeschäfte, Händler, Mitmach-Aktionen, Hüpfburg, Zauberei und Jonglage im Zirkuszelt für die Kleinen, Hockey- und Fußballturniere der Bambinis und vieles mehr. Das Kinderprogramm in der Zirkusmanege gestalten der Mit-Mach-Zirkus „Jonny and Friends“, das Marionettentheater „Bandel“ und „Clown Lulu“, der die Affendame Marijana und ihre tierischen Freunde mitbringt.
Außerdem am Samstag: Die Promo-Tour zur Internationalen Thüringen Rundfahrt der Frauen 2015 macht Station beim Meeraner Parkfest! Meerane ist in diesem Jahr Etappenstadt der Tour, am 19. Juli 2015 startet und endet die 4. Etappe „Rund um Meerane“ an der Steilen Wand!
Meeraner Vereine sind mit Ständen, Bühnenshows und Sport-Turnieren (Motor-Sportplatz) beim 46. Parkfest dabei. Ein abwechslungsreiches Speisen- und Getränkeangebot wartet auf die Gäste.

„Falco meets Mercury“ – mit Axel Herrig und Sascha Lien

„Falco meets Mercury“ ist eine atemberaubende, kurzweilige Show auf höchstem Niveau, die einfach Spaß macht. Zwei exzellente Solisten, unterstützt von hinreißenden Tänzerinnen werden den Meeraner Wilhelm-Wunderlich-Park nicht nur rocken, sondern auch verzaubern!
Axel Herrig ist ein ausgebildeter Opern- und Konzertsänger und steht seit vielen Jahren in unzähligen TV- und Bühnenproduktionen im Rampenlicht. Charismatische Persönlichkeiten liegen ihm, so ist es nicht verwunderlich, dass seine über tausendfache Darstellung im bis dato erfolgreichsten deutschen Musical „Falco meets Amadeus“ mit Preisen und Ehrungen belohnt wurde.
Immer wieder zieht es ihn auf die Theaterbühne, er ist präsent in Schauspiel-, Operetten- oder Opernproduktionen. Auch seine Solo-Programme – wie aktuell „Swing-Evening“ oder Auftritte mit seiner Band „Eighties4ever“ – sind nicht nur Ausdruck großer Kreativität, sondern Erlebnisse seines Könnens.
Seine heimliche Liebe ist und bleibt aber „Falco“, jener österreichische Musiker, der eigentlich Johann Hölzel hieß und mit seiner Musik eine ganze Generation prägte, und den Herrig so glaubhaft in „FMA-Falco meets Amadeus“ verkörperte, dass sich wohl nur wenige nach dem Original sehnten. Als einziger „externer“ Sänger wird Axel Herrig von der Original Band „Falco‘s“ einmal im Jahr in Wien zu einem gemeinsamen Konzert geladen.

Zum Parkfest in Meerane erlebt das Publikum mit Axel Herrig eine außergewöhnliche Persönlichkeit, der mit den Songs von „Falco“ alle Generationen begeistern wird. Vom „Kommissar, über den „Egoist“, „Jeanny“ und „Out of the dark“ bis zum Superhit „Rock me Amadeus“ – es macht einfach Spaß und reißt mit.
Neben „Falco“ wird Axel Herrig auch auf Freddie Mercury treffen, den legen-

Die Musical-Show am Samstagabend auf der Parkfest-Bühne im Wilhelm-Wunderlich-Park: „Falco meets Mercury“. Foto: Agentur/Künstler

46. Meeraner Parkfest – Mit grüner Energie am 20./21. Juni 2015

dären Frontmann von „Queen“, der in Meerane lebendig wird durch Sascha Lien. Man darf gespannt sein, welche Parallelen es in der Musik beider gibt, versprochen ist Begeisterung pur!

Sascha Lien. Foto: Agentur/ Künstler

Sascha Lien begann mit 15 Jahren Musik zu machen, Rock war sein Genre und dabei blieb er, auch wenn zwischenzeitlich andere Experimente sein künstlerisches Tun bestimmten. 2007 wurde er von Rock-Legende Brian May persönlich für die Hauptrolle des Musicals „We will rock you“ entdeckt, welches seit Jahren erfolgreich weltweit zu sehen ist. In Meerane fordert er „Falco“ heraus, und die Zuschauer dürfen sich freuen auf das Duell Rock gegen Pop.

DIE AC/DC-Show: „SPEJBLS HELPRS“

Am 17.10.2008 erschien „Black ice“, und die Originale tourten 2009/2010 fleißig. Ein Grund mehr für die tschechische AC/DC-Coverband „Spejbls Helprs“, ebenfalls die Konzertsäle zu entern. Fan um Fan lässt sich seit dem ersten Auftritt in Deutschland im Jahr 2000 von den fünf Jungs aus Pribram begeistern. Für manchen Veranstalter sind „Spejbls Helprs“ schon zur Droge geworden, zumal desöfteren bis zu 1.000 Fans zu den Konzerten pilgern. Dabei wird auch die Show der hervorragenden Musiker Jahr um Jahr besser. Ging es am Anfang nur um eine möglichst originalgetreue Klangkopie, machen mittlerweile auch Showelemente, wie Dollarregen (echte Spejbl & Hurvinek Dollars), Gitarrensoli durchs Fanpublikum und „Angusposen“ einen Teil des Erfolges aus. Erstmals nahmen die Jungs auch einige ihrer Stücke in einem Prager Studio auf.
Unter den Dutzenden „besten AC/DC-Coverbands der Welt“ gibt es wohl kaum eine, die den Spagat zwischen „High voltage“(1976) und „Black ice“(2008) so mühelos bewältigt und die glaubhafter als Sänger Petr Prusa Songs mit Bon Scott, wie mit Brian Johnson intoniert.

Insgesamt befinden sich weit über 50 Titel im Repertoire, und wer das superrare Stück „Lovesong“ aus AC/DC-Kindertagen 1974 hören will, muss nur laut und lang genug nach Zugabe schreien. Und auch zwei Songs vom letzten Album sind im Repertoire von „Spejbls Helprs“!

Die AC/DC-Coverband „Spejbls Helprs“. Foto: Agentur/Künstler

Helene Fischer Double-Show und heiße Samba-Rhythmen

Den Samstag-Nachmittag auf der Bühne gestalten die Brasil Samba-Show „SamBrasil“ und „Sandy“ mit einer Helene Fischer-Double-Show. Fotos: Agentur/Künstler

Party mit BIBA & die BUTZEMÄNNER...

BIBA & die BUTZEMÄNNER zählen seit Jahren zu den beliebtesten Top-Bands im Rock-/Pop-Bereich und garantieren eine professionelle Live-Show. Über 100 Live-Auftritte im Jahr – jede Veranstaltung eine stimmungsgeladene Party. Und dazu gibt‘s neben Live-Musik jede Menge zu erleben.

Die Jungs von „Biba“ schaffen es meist schon nach den ersten Songs das Publikum zu begeistern, mit Witz, Charme und natürlich mit musikalischem Können.

Die „Biba‘s“ verstehen sich als Party-Show-Band. Mit ihrer Titelauswahl decken sie einen breiten Musikgeschmack ab. So gibt es Songs der 50er bis 90er bis hin zu aktuellen Charttiteln – oft auch mal mit eigenen Texten, verschiedenen Outfits und jeder Menge Action auf der Bühne. Das große Können der Band ist die Einbindung des Publikums in ihre Show. Somit wird die BIBA-Party zu einem bleibenden Erlebnis.

Die BIBA-PARTY-SHOW:

* kultige Party-Knaller und frecher Fun-Rock
* angesagte Nr.1 Rock-/Pop-Hits und das Aktuellste aus den Charts
* witzige Showeinlagen zum Hinschauen und Mitmachen
* eine frische und mitreißende Bühnenshow
* dazwischen immer wieder Animation, freche Sprüche, spontane Satire und eine ausgelassene Partystimmung, so dass es niemanden mehr auf seinem Stuhl hält!

BIBA & die BUTZEMÄNNER stehen am Sonntagnachmittag auf der Parkfestbühne. Foto: Agentur/Künstler

KOMMUNALE ARBEITSGEMEINSCHAFT

„Terra plisnensis – Pleißner Land“ Crimmitschau – Gößnitz – Meerane – Schmölln – Werdau

Crimmitschau führt Begrüßungspaket für Neugeborene ein

Crimmitschau. Es ist soweit: Auch in der Stadt Crimmitschau gibt es jetzt ein Begrüßungspaket für Neugeborene.
Initiiert hat es Stadträtin Christine Venzmer (Für Crimmitschau), die zugleich Vorsitzende des Sozialausschusses ist. Gemeinsam mit den Ausschussmitgliedern hat sie die unterschiedlichsten Sponsoren für das Baby-Begrüßungspaket gefunden, so dass es jetzt fertig gepackt ist. Und das ist drin: ein Baby-Badetuch mit dem Stadt-Maskottchen Türmel, handgestrickte Baby-Söckchen, ein Gutschein für Babyschwimmen im Vital-Center Crimmitschau, ein Gutschein für ein Namens-T-Shirt und ein Baby-Lätzchen vom „Babyland“, ein Gutschein der City-Apotheke, ein Gutschein über 25 Euro von der Sparkasse Zwickau sowie für die Eltern ein Stadtführer, ein Familienausweis für die Stadtbibliothek für ein Jahr, ein Gutschein fürs Autokino Langenhessen und ein Willkommensbrief von Stadtmaskottchen Türmel. Die liebevolle Gestaltung der Verpackung hat die Firma Werbedruck Kaden übernommen. Finanzielle Unterstützung gab auch die Firma Elektro-Schmutzler.
Die ersten Begrüßungspakete wurden am 27. April in der Kindertagesstätte „Kinderland“ durch Oberbürgermeister Holm Günther und Mitglieder des Sozialausschusses überreicht.
Dazu waren alle im 1. Quartal 2015 geborenen Kinder mit ihren Eltern eingeladen. Das betraf 45 Babys, darunter drei Zwillingspaare.

Oberbürgermeister Holm Günther und Stadträtin Ulrike Voigt begrüßten auch den kleinen Tom mit seiner Mama. Foto: Stadtverwaltung Crimmitschau/Uta Pleißner

Ausstellung im Rathaus Crimmitschau: Die Zeitungen der Friedlichen Revolution

Crimmitschau. Am 3. Oktober jährt sich die deutsche Wiedervereinigung zum 25. Mal. Die Stadt Crimmitschau begeht dieses Jubiläum auf vielfältige Weise. Den Auftakt bildet die Wanderausstellung „Unter Druck“ des Martin-Luther-King-Zentrums Werdau, die vom 29. Mai bis zum 26. Juni im Rathaus zu sehen sein wird. Im Rahmen dieser Ausstellung wird es am Mittwoch, dem 17. Juni, ab 17:00 Uhr eine öffentliche Gesprächsrunde mit jenen Akteuren geben, die 1989/90 das unabhängige „Werdau-Crimmitschauer Wochenblatt“ aus der Taufe gehoben hatten.
„Unter Druck“ beleuchtet die Zeitungen der Friedlichen Revolution und in diesem Zusammenhang die Bedeutung der Pressefreiheit als wesentlicher Bestandteil öffentlicher Meinungsfreiheit und Meinungsbildung. Die Ausstellung wurde vom Martin-Luther-King-Zentrum Werdau bereits 2010 erarbeitet und erlangt in diesem Jahr neue Aktualität. Gegenwärtig ist sie in Kulmbach, dem Zwickauer Partnerlandkreis, zu sehen. Auch Crimmitschaus Partnerstadt Wiehl (Nordrhein-Westfalen) hat Interesse bekundet.

Detail der Ausstellung „Unter Druck – die Zeitungen der Friedlichen Revolution“. Foto: Stadtverwaltung Crimmitschau/Uta Pleißner

Knopf-Maskottchen erstmals in voller Größe

Schmölln. Am 14. April 2015 tagte das Festkomitee für die Schmöllner 950-Jahr-Feier im Jahr 2016. Bei dieser Gelegenheit stellte sich das „lebendig“ gewordene Knopf-Maskottchen erstmals in seiner ganzen Größe vor. Nun wird es gemeinsam mit der Knopfprinzessin auf vielen Veranstaltungen deutschlandweit für das Jubiläum der Stadt Schmölln werben.

Vorgestellt: Das „lebendig“ gewordene Knopf-Maskottchen. Foto: Stadtverwaltung Schmölln

SG SV Schmölln 1913 erwartet Profis vom FC Rot-Weiß Erfurt

Schmölln. Am Pfingstmontag, 25. Mai 2015, dreht sich auf dem Sportplatz in der Sommeritzer Straße alles um das runde Leder. An diesem Tag gastiert mit dem FC Rot-Weiß Erfurt eine Profimannschaft in Schmölln und wird ab 14:00 Uhr der 1. Mannschaft der SG SV Schmölln 1913 gegenüberstehen. Kreisoberliga gegen Dritte Liga, David gegen Goliath, auf dieses Duell freut sich der Gastgeber ganz besonders: „Wir stehen mitten in den Vorbereitungen, sorgen für zusätzliche Parkplätze, Verkaufsstellen für Speisen und Getränke sowie einige Höhepunkte rund um das Spiel“, sagte Fußball-Abteilungsleiter Oliver Vincenz vom SV Schmölln 1913. Hauptsponsor Thüringer Energie sorgt mit eigenen Moderatoren und einigen Aktionen für eine tolle Umrahmung des Spiels, ab ca. 13:00 Uhr wird es zudem ein Showtraining für die Schmöllner Nachwuchskicker mit Profis aus Erfurt geben.

„So war es mal …“

Sonderausstellung im Knopf- und Regionalmuseum Schmölln bis 13. September

Schmölln. Viele Fahrzeuge, die zu DDR-Zeiten auf den Straßen fuhren, sind nun als Modelle im Maßstab 1:87

in einer Sonderausstellung im Knopfmuseum in Schmölln zu sehen.
Der Modellbauer Herr Reinhard Berger aus Schmölln frönt diesem Hobby bereits seit frühester Jugend. Anfangs hat er von den Originalen die Maße selbst übernommen. Mithilfe des Internets ist es dann einfacher geworden, die Maße von Fahrzeugen zu bekommen – genauso wie auch weitere Anregungen für neue „alte“ Modelle. Auch Oldtimertreffen sind für den Hobbybastler eine wahre Fundgrube.
Teilweise erstellt Reinhard Berger neue Modelle, indem er auf Fahrgestellen von vorhandenen Modellautos mit seinen selbsthergestellten Aufbauten und Beschriftungen die DDR-Fahrzeuge originalgetreu nachbildet. Viele Modelle sind aber auch vollständig Marke „Eigenbau“.
Die Sonderausstellung, die am 21. Mai 2015 eröffnet wurde, ist nun bis 13. September 2015 im Knopfmuseum in Schmölln, Sprottenanger 2, zu sehen.
Öffnungszeiten vom Knopf- und Regionalmuseum Schmölln
Freitag: 13:00–16:00 Uhr
Samstag: 13:00–18:00 Uhr
Sonntag: 13:00–16:00 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten nur nach vorheriger Anmeldung! (Stadtinformation: Tel. 034491 76-260, Stadtverwaltung: Tel. 034491 76-121)

Das Knopf- und Regionalmuseum Schmölln zeigt derzeit DDR-Fahrzeugmodelle von Reinhard Berger. Foto: Reinhard Berger

Sommernachtsball mit dem MDR Thüringen am 1. August in Schmölln

Ausstellung „Von der Schönheit des Unscheinbaren“

Bei der Ausstellungseröffnung am 7. Mai 2015 in der Kleinen Galerie: Bürgermeisterin Kathrin Lorenz, Heinz Plarré und Laudator Wolfgang Götze (v.l.). Foto: Stadtverwaltung Schmölln

Schmölln. Noch bis 6. Juli 2015 sind in der 170. Ausstellung in der „Kleinen Galerie“ im Rathaus Schmölln Bilder von Heinz Plarré aus Berlin zu sehen. Seine jungen Jahre verbrachte der in Drogen Geborene in Schmölln und Umgebung. Die Heimat besucht er immer wieder gern, und seine Eindrücke bannt er dann auf die Leinwand. Im Mai 1996 zeigte er bereits in der Galerie „Das alte Schmölln“ und zum 20-jährigen Galeriejubiläum im Jahr 2013 war er auch mit anwesend.
Diesmal zeigt er Architektur- & Genremalerei unter dem Titel „Von der Schönheit des Unscheinbaren“.
Es sind viele Motive von Schmölln zu sehen, in denen die Historie der Stadt erlebbar wird. Auf die Frage der Bürgermeisterin Kathrin Lorenz, ob er sich von anderen Städten auch so inspirieren lassen hat, kam vom Künstler prompt die Antwort: „Mein Herz schlägt in dieser Hinsicht nur für Schmölln.“ Eine schönere Liebeserklärung an eine Stadt kann man wohl kaum machen.
Die Kleine Galerie kann zu den Öffnungszeiten des Rathauses besucht werden.

Sonderausstellung in der Heimatstube Gößnitz

Exponate aus dem eigenen Fundus zu sehen

Gößnitz. Seit mehr als 100 Jahren sammeln fleißige Bürger rund um Gößnitz Interessantes aus „der guten alten Zeit“ zum Aufbewahren in der Heimatstube und für die nachfolgende Generation zum Bestaunen.
Im Mai 2000 öffnete die Heimatstube Gößnitz zum ersten Mal mit einer Sonderausstellung ihre Tür. In diesen vergangenen 15 Jahren wurden jährlich mindestens drei Sonderausstellungen mit sehr unterschiedlichen Themen gezeigt. Aus Anlass des 15-jährigen Bestehens sind in der ersten Sonderausstellung in Jahr 2015 nun Gegenstände aus dem eigenen Fundus zu sehen. Eine alte Küchenmaschine und andere Haushaltsutensilien können die Besucher ebenso in der Ausstellung entdecken wie Hilfsmittel für die Handarbeit. Auch dem Friseurhandwerk aus früherer Zeit ist eine Vitrine gewidmet. Der letzte Fund, die „Flaschenpost“, die bei Fußbodenarbeiten im Rathaus Anfang März diesen Jahres unter dem Parkett zum Vorschein kam, ist natürlich auch in der Sonderausstellung zu sehen.
Kurz vor Eröffnung der Ausstellung erhielt die Heimatstube einen Plan über die „Friedhofsanlage der Kirchgemeinde Gößnitz“, gezeichnet von Robert Schiffmann. Der Gartentechniker Fritz Schiffmann hat diesen Plan im September 1914 entworfen und ausgeführt. Auch dieser Plan ist in der Sonderausstellung zu besichtigen.
Die Sonderausstellung in der Heimatstube Gößnitz erwartet bis zum 12. Juli 2015 jeweils samstags und sonntags von 14:00 bis 17:00 Uhr die Besucher.

Keramiken und Bilder von Mareike Rauschenbach in Gößnitz zu sehen

Foto: privat

Gößnitz. In der Galerie im Rathaus Gößnitz ist seit wenigen Tagen eine neue Ausstellung zu sehen. Zum zweiten Mal präsentiert die Keramikerin Mareike Rauschenbach ihre Keramiken und Bilder in Gößnitz.
Mareike Rauschenbach hat das Töpferhandwerk gelernt. Als Leiterin verschiedener Kurse in Freizeiteinrichtungen sowie als Lehrkraft an der Freien Jugendkunstschule Waldenburg hat sie ihr Wissen auch an Interessierte weiter gegeben. Seit 2010 hat sie eine eigene Keramikwerkstatt mit Verkaufsraum in Meerane. Selbstverständlich können auch die in der Galerie ausgestellten Exponate käuflich erworben werden.

Großes Schulfest an der Meeraner Tännichtschule

Schüler und Lehrer freuten sich über viele Besucher

Die Sonne strahlte mit den Besuchern des Schulfestes am 8. Mai 2015 an der Tännichtschule um die Wette. Bei schönstem Wetter fanden sich zahlreiche Besucher ein; viele Schüler hatten ihre Familien mitgebracht und erlebten gemeinsam einen unterhaltsamen und abwechslungsreichen Nachmittag. Unter den Gästen waren auch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und Heiko Stengel, Geschäftsführer der HBPO Germany GmbH Meerane, der die Gelegenheit nutzte, sich das neue „Grüne Klassenzimmer“ im Kleinen Schulhof anzuschauen, welches nach der Generalsanierung entstanden war – mit Unterstützung von HBPO Meerane. Weitere Unterstützung erhielt die Schule von den Unternehmen Sparkasse Chemnitz, Stadtwerke Meerane, Magna Meerane und Strata Bau Meerane. „Das Grüne Klassenzimmer gefällt mir wirklich gut, eine prima Gelegenheit zum Unterricht im Freien, auch in Verbindung mit dem Beachvolleyballplatz“, sagte Heiko Stengel.

Nach einer musikalischen Einstimmung durch die Bläserklassen erinnerte Schulleiterin Helga Szymanowski zur Eröffnung des Festes noch einmal daran, dass dieses Fest auch als Dankeschön an die Schüler und ihre Familien gedacht war – für die wirklich gute Bewältigung des Schulbetriebes in der Zeit der Generalsanierung der Tännichtschule, als diese komplett in das Gebäude des ehemaligen Krankenhauses sowie in Räume der Internationalen Oberschule Meerane ausgelagert war.

Die Schülerinnen und Schüler hatten für ihre Gäste ein buntes Programm mit Musik und Tanz und vielen Mit-Mach-Angeboten vorbereitet, darunter eine Gaudi-Olympiade, Torwandschießen, Beachvolleyball und eine Bastelstraße. Die Schulband, die Bläserklassen und die Tanzgruppe stellten sich dem Publikum vor, und auch für das leibliche Wohl war – unter anderem mit einem riesigen Kuchenbüffet zur Kaffeezeit – bestens gesorgt. Dazu wartete eine Tombola mit vielen tollen Gewinnen.

Schulleiterin Helga Szymanowski begrüßte die Besucher.

Für Sport und Spiel gab es jede Menge Gelegenheit.

Bläserklassen und Tanzgruppe stellten sich vor.

Und für das leibliche Wohl der Besucher war selbstverständlich bestens gesorgt.

Bei schönstem Wetter kamen viele Gäste zum Schulfest, für das ein umfangreiches Programm vorbereitet war.

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer (2.v.l.), HBPO-Geschäftsführer Heiko Stengel (3.v.l.) und Ronny Lerche (li.), langjähriger Elternratsvorsitzender der Tännichtschule, gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern im neugestalteten Grünen Klassenzimmer. Fotos: Hönsch